

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
HARBURG
Nr. 22 | 70. Jahrgang | 30. Mai 2020

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

ACHTUNG:
Neue Öffnungszeiten!

Montag bis Freitag
10.00-18.00 Uhr
Samstag
9.00-16.00 Uhr

HAUSCHILD
Ihr
**Zweirad
EXPERTE**

Hauptstraße 44, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040/700 07 81
www.hauschild-zweiradexperte.de

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders - einfach ALDI.

HARBURG

Die Digitalisierung der Bezirksversammlung möchte die FDP vorantreiben und befürwortet ausdrücklich die Lifestream-Übertragung aus dem Rathaus.

Mehr Informationen auf Seite 3

EISSENDORF

Auch wenn es in diesem Jahr kein Vogelschießen gibt und kein König ausgeschossen wird, gibt es im Eißendorfer Schützenverein keinen Stillstand.

Lesen Sie auf Seite 4

HARBURG

Bedingt durch die Corona-Krise wird 2020 auch in Harburg ein veranstaltungsarmes Jahr, bedauert die Citymanagerin Melanie-Gitte Lansmann im RUF-Interview.

Erfahren Sie mehr auf Seite 5

Feuer in Lagerhalle von Remondis-Abfallverwertung

Feuerwehren halbe Nacht im Einsatz

■ (pm) Neuland. In der Nacht vom 25. auf den 26. Mai erhielten die Einsatzkräfte der Feuerwehr gegen 0.36 Uhr durch die automatische Brandmeldeanlage eines Abfallverwertungsbetriebes in der Hörstener Straße eine Feuermeldung aus der Lagerhalle für gemischte Abfälle. Wenig später meldete die Besatzung eines Streifenwagens sichtbare Flammen aus der offenen Halle (20 x 20 x 6 Meter) zur Verwertung von Privat- und Gewerbeabfällen.

Drei Trupps unter umluftunabhängigem Atemschutz mit zwei C-Rohren sowie einem B-Rohr begannen sofort mit der Brandbekämpfung. Um die Löschwasserversorgung dauerhaft sicherzustellen, wurde durch eine Freiwillige Feuerwehr eine zusätzliche Schlauchleitung über mehrere hundert Meter aus

unabhängigen Hydranten hergestellt. Im weiteren Verlauf wurde der Müllberg durch einen Betriebsangehörigen mit Hilfe eines werkeigenen Radladers stückweise abgetragen und anschließend im Freien abgelöscht. Dieser personal- und zeitintensive Einsatz dauerte bis in die Morgenstunden, sodass die Einsatzkräfte vor Ort versorgt und teilweise ausgetauscht werden mussten. Gegen 7 Uhr waren sämtliche Glut- und Wärmenester abgelöscht. Personen wurden nicht verletzt. Insgesamt waren 50 Einsatzkräfte – die Löschgruppen der Feuer- und Rettungswachen Harburg und Wilhelmsburg, die Freiwilligen Feuerwehren Rönneburg, Neuland, Eißendorf und Moorwerder, sowie der Umweltdienst nebst weiteren Service-Fahrzeugen der Feuerwehren – vor Ort im Einsatz.

Grundschule für den Binnenhafen ein Muss!

Stöver: Auch Bostelbek könnte profitieren

■ (pm) Harburg. Die Harburger Bürgerschaftsabgeordnete Birgit Stöver (CDU) hat mit ihrer Fraktion einen Antrag zur Überplanung des neuen Grundschulstandortes Harburg gestellt. Im Sinne der zukünftigen Schüler aus dem Binnenhafen „sollte die Standortfrage definitiv noch einmal aufgetan werden“, so Stöver. Sie weist darauf, dass unter Umständen auch die Schüler aus Bostelbek profitieren „und damit die angespannte Situation an Harburgs Grundschulen entlasten könnten.“

Sie erläuterte weiter: „Das Gebiet des Binnenhafens weist mittlerweile familiäre Strukturen auf, außerdem wächst dieses Gebiet hinsichtlich seiner Einwohnerzahl in den nächsten Jahren deutlich. Experten sagen eine

Verdopplung voraus. So sollte es für die dortigen Kinder und deren Familien keine platte Absage, sondern eine Perspektive geben, wenn es um die Notwendigkeit einer Grundschule im Binnenhafens geht. Die Schulbehörde täte gut daran, sich der Expertise der lokalen Ebene zu bedienen. Denn, dass der Schulweg vom Binnenhafen zur „Schule am Park“ (ehemaliges Lessinggymnasium am Soldatenfriedhof) durch die vorhandenen Querungshilfen, wie Ampeln, Verkehrsinseln oder Zebrastreifen, gesichert sei, ist einfach falsch.“ Der unschöne und ungeliebte Tunnel unter der B73 mache die Situation leider auch nicht besser. All das zeige, dass die Planungen weder ausgereift noch gut durchdacht seien.

HTB legt Grundstein für die neue Kita auf der Jahnhöhe

Erste Kinder werden im Oktober 2020 erwartet



HTB-Präsident Michael Armbricht (li.) und HTB-Vizepräsident Ralph Fromhagen mit der verschlossenen Zeitkapsel

■ (pm) Harburg. Im Eiltempo geht es beim Harburger Turnerbund (HTB) auf der Jahnhöhe voran: Nun wurde der Grundstein für die neue Sport- und Bewegungskita-Kita „Haakefische“ gelegt. Feierlich legte HTB-Präsident Michael Armbricht die Zeitkapsel in das Fundament, in die er zuvor etwas Geld, das HTB-Magazin und die tagesaktuellen Zeitungen sowie den Inhalt der alten Zeitkapsel aus dem Fundament der Tennishalle gelegt hatte. Mit guten Wünschen zur Zukunft des Gebäudes sowohl für die Kinder als auch die Tennisspieler und den gesamten Verein wurde die Zeitkapsel dann mit dem Grundstein versiegelt.

„Wir freuen uns, dass der Bau trotz der Corona-Pandemie ordentlich voran geht“, so HTB-Präsident Michael Armbricht. Auch an die Um-

welt wird gedacht, denn der Neubau ist CO₂-neutral. „Besonders freuen wir uns aber, dass wir für die Kita bereits jetzt schon tolles Personal

und mit Ariane Schwartau eine erfahrene Kitaleiterin haben“, so Armbricht weiter.

Fortsetzung auf Seite 3



Mit drei guten Wünschen für die Zukunft des Gebäudes legte HTB-Präsident Michael Armbricht den Grundstein

Fotos: HTB

Wir wünschen Ihnen schöne
Pfingsten

der neue **RUF**

Die Lokalisierung zum Wochenende in Harburg, Süd

SPARERIBS „satt“ Restaurant Frische Pfefferlinge zu verschiedenen Gerichten

€ 16,90 MEDITERRAN

Ab dem 2. Juni gibt's wieder Mittagstisch:

M1 Schweinemedallions in Pfeffersauce, dazu herzhaftes Bratkartoffeln
M2 Gyros-Teller mit Tzaziki und goldgelben Pommes frites
M3 Hamburger Fischpfanne dazu Senfsauce und Bratkartoffeln
M4 Leber mit gerösteten Zwiebeln, Salzkartoffeln und Apfelsmus
M5 Holzfällersteak mit gerösteten Zwiebeln und Pommes frites
M6 Mixed Grill 3 verschiedene Fleischsorten gegrillt mit Pommes frites

dienstags bis freitags, 12 – 15 Uhr, 9,90 € inklusive Salat oder Tagessuppe

Verschiedene, leckere Spargelgerichte!

Winsener Straße 152 · 21077 Hamburg · Tel. 040/700 11 450 · 0171/312 82 67
www.mediterran-harburg.de · Dienstag bis Sonntag 12 - 22 Uhr

Brennende Gartenlaube in Kleingartenverein gelöscht

Kühlung für Hochspannungsleitung

■ (pm) Bostelbek. Die Nutzer einer Kleingartenparzelle informierten am 28. Mai gegen 21.45 Uhr die Feuerwehr, weil sie beißenden Geruch und Rauchentwicklung aus einer benachbarten Parzelle bemerkt hatten. Passanten berichteten der Besatzung eines Löschfahrzeuges der Wache Harburg an der Einsatzstelle, dass sie einen lauten Knall gehört hatten: vermutlich durch das Zerplatzen einer Campinggasflasche in den Flammen. Der Einsatzleiter vor Ort stellte eine bereits im Vollbrand stehende Gartenlaube mit den

Grundmaßen 12 x 8 Meter fest und leitete sofort die Brandbekämpfung durch insgesamt vier Trupps mit je einem C-Rohr ein. Hierbei wurde ein Rohr zum Schutz einer über der Brandstelle verlaufenden Hochspannungsleitung eingesetzt. Das aus bisher ungeklärter Ursache entstandene Feuer konnte schnell gelöscht und ein Übergreifen auf benachbarte Lauben verhindert werden. Personen wurden nicht verletzt. Die Feuerwehr Harburg war mit insgesamt 20 Einsatzkräften vor Ort im Einsatz.

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULRICH - JUWELIER

• **GOLD • SILBER • SCHMUCK**
• **UHREN • DIAMANTEN • FORMSILBER**
• **BESTECKE • MÜNZEN • MEDAILLEN**
• **ZINN • ZAHNGOLD • DM-UMTAUSCH**

*90, 100, 800, 835, 925 etc. **auch mit Zähnen!

Gold & Silber Ankauf · Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
Mo-Fr 10.00-13.00 u. 14.00-18.00 Uhr · Sa geschlossen
Tel.: 04183. 776 79 47 · www.goldulrich.de

BARGELD SOKORT!

EINFACH MAL RAUS AUS DEM ALLTAG!

MB Marco Polo
88,- / Tag
(250 km frei)

Den neuen MB Marco Polo bei STARCAR günstig mieten:
0180 / 55 44 555 *
*(Festnetz 14 ct/min, Mobilfunk max. 42 ct/min)

STARCAR
Autovermietung

Werbung des STARCAR GmbH, Vertriebsbüro Südost, 20157 HH

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen



Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de



Katrin Jantzen
Medienberaterin
Tel. 040 70101726
k.jantzen@neuerruf.de



Andreas Ehlers
Medienberater
Tel. 040 70101724
a.ehlers@neuerruf.de

der neue

Die Leberbeizung zum Wochenende in Hamburgs Süden

RUF

Webinar der Energielotsen

Lüftungsanlagen für Neubau & Sanierung

■ (pm) Harburg. Um Energie zu sparen, werden Neubauten und sanierte Altbauten immer luftdichter. Das reduziert ungewollte Wärmeverluste und schützt das Gebäude vor Schäden, birgt aber die Gefahr der Schimmelbildung. In Niedrigenergiehäusern sind Lüftungsanlagen bereits Standard, aber auch bei „normalen“ Neubauten und in der Sanierung wird die kontrollierte Wohnraumlüftung immer beliebter. Die Nutzer begreifen die Lüftungsanlage zunehmend als Komfortmerkmal, das das Leben angenehmer macht. Jenseits des reinen Feuchteschutzes sorgt eine Lüftungsanlage für viele weitere Vorteile, z.B. werden Schadstoffe wie CO2 oder VOCs kontinuierlich abgetragen und frischer Sauerstoff zugeführt. Staub und Pollen können mit Hilfe geeigneter Filter aus der Außenluft herausgefiltert werden. Besonders sinnvoll ist eine Lüftungsan-

lage mit Wärmerückgewinnung, das spart nicht nur kostbare Heizenergie, sondern erhöht auch den Komfort bei sehr hohen oder sehr niedrigen Außentemperaturen. Im Winter wird die Außenluft vorgewärmt, im Hochsommer kühlt die Abluft die zugeführte Außenluft vor. In einem online Webinar der Hamburger Energielotsen im EnergieBauZentrum im Elbcampus, Kompetenzzentrum Handwerkskammer Hamburg, Zum Handwerkszentrum 1, am 3. Juni ab 16 Uhr sollen zentrale und dezentrale Systeme vorgestellt werden. Außerdem werden verschiedene Möglichkeiten der Wärmerückgewinnung und die Kombination von Lüftungsanlage mit einer Wärmepumpe thematisiert. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich unter Tel. 040 24832-252 oder <https://www.energiebauzentrum.de/veranstaltung>.

Suppenküche sucht neue Räume

■ (pm) Harburg. Die „Suppenküche Heimfeld“, in der Ehrenamtliche jeden Samstag von 12 bis 14 Uhr eine Suppe, Brot und Tee an Bedürftige ausgeben, gibt es nunmehr 25 Jahre. Das Jubiläum wurde letztes Jahr gefeiert. Doch augenblicklich ist den Ehrenamtlichen nicht zum Feiern zumute, denn der Suppenküche wurde die (kostenlose) Nutzung der Räumlichkeiten im TreffpunktHaus in der Friedrich-Naumann-Straße rückwirkend zum 30. April 2020 gekündigt. „Die „Suppenküche Heimfeld“ sucht jetzt dringend neue Räumlichkeiten, die sie, ebenso wie bisher, kostenlos nutzen darf. Wer kann helfen? Kontakt: Irmi Sixt, Tel. 0172 5608538.

Geld für Landkreis-Schulen

■ (pm) Hittfeld. Der digitale Wandel ist in vollem Gange, und die Digitalisierung verändert alles – auch in der Schule. Damit dieser digitale Wandel gelingt, werden Schulen flächendeckend mit einer zeitgemäßen Bildungs-Infrastruktur ausgestattet. Aus Mitteln des Digitalpakts Schule hat das Land Niedersachsen für weiterführende Schulen im Landkreis Harburg gut 7,02 Millionen Euro bewilligt. Die insgesamt 55 Förderbescheide übergibt Kultusminister Grant Hendrik Tonne am Mittwoch, 3. Juni, um 14 Uhr im Veranstaltungszentrum Burg Seevetal, an Landrat Rainer Rempke.

Abenteuer „Unter Geiern“ läuft am Pfingstmontag im Autokino

Mitschnitt der 2019er-Inszenierung zu sehen

■ (pm) Bad Segeberg. Die Karl-May-Spiele in Bad Segeberg unterstützen die Aktion „Autokuki“ und beschenken den Zuschauern im neuen Bad Segeberger Autokino am Pfingstmontag, 1. Juni, einen unterhaltsamen Wildwest-Nachmittag: Ab 15 Uhr wird auf der 60 Quadratmeter großen LED-Wand das komplette Karl-May-Abenteuer des Jahres 2019 gezeigt: „Unter Geiern – Der Sohn des Bärenjägers“. Die Hauptrollen verkörpern Alexander Klawns als Apachenhauptling Winnetou, Larissa Marolt als Schauspielerinnen Tiffany O'Toole und Raúl Richter als Titelheld Martin Baumann. Der zweistündige Film ist im Juli und August 2019 per HD-Video-kamera als interner Mitschnitt entstanden. Das Karl-May-Team sollte auch selbst einmal Gelegenheit bekommen, das gesamte Stück aus der Perspektive der Zuschauer zu erleben. Gemeinsam schauten sich Schauspieler, Komparsen und Backstage-Mitarbeiter das Abenteuer im vergangenen Sommer in einer privaten Nachtvorstellung im CinePlanet5 an. Als nun die Anfrage an die Kalkberg GmbH herangetragen wurde, ob die Karl-May-Spiele einen Beitrag zum „Autokuki“ leisten können, kam die Idee auf, dem Publikum mit „Unter Geiern“ einen spannenden Nachmittag mit Winnetou und seinen Freunden zu beschenken. Schließlich musste die dies-



Unterhaltsamer Wildwest-Nachmittag: Winnetou und Old Shatterhand reiten auch 2020, ab 5. Juni im Autokino Bad Segeberg Foto: pm

jährige Saison mit „Der Ölprinz“ wegen der Corona-Krise komplett auf 2021 verschoben werden. „Wir freuen uns, dass Winnetou im Sommer 2020 auf diese Weise zumindest auf der Leinwand in Bad Segeberg reitet“, sagt Karl-May-Geschäftsführerin Ute Thienel. „Es ist schön, den Fans der Karl-May-Spiele eine Freude machen zu können, auch wenn ein Film natürlich das Live-Erlebnis in unserem Theater nicht ersetzen kann.“ Neben Alexander Klawns, Larissa Marolt und Raúl Richter wirkten in der Inszenierung von Regisseur Norbert Schultze jr. u.a. auch Joshy Peters als Bärenjäger Baumann, Nicolas König als Sioux-Hauptling Schwerer Mokassin, Sascha Gluth

als Old Shatterhand und Harald Wiczorek als Hauptling Schwarzer Hirsch mit. Das Abenteuer spielt im Yellowstonegebiet mit seinen malerischen Felsformationen und Geysiren. Die Besucher des Autokinos auf dem Möbel-Kraft-Parkplatz an der Hamburger Straße können sich bei der Karl-May-Vorstellung auch auf einige kleine Überraschungen freuen. Nähere Informationen zu der Veranstaltungsreihe einer Arbeitsgemeinschaft Bad Segeberger Unternehmer sind im Internet auf der Seite www.autokuki.de zu bekommen. Dort ist auch das Buchen von Eintrittskarten möglich.

www.marktplatz-suederelbe.de

Saisonstart: Pfingsten

im Museumsbauernhof Wennerstorf und im Feuerwehrmuseum Marxen.



Museumsbauernhof Wennerstorf
Pfingstsonntag und Pfingstmontag
von 10-18 Uhr



Feuerwehrmuseum Marxen
Pfingstsonntag von 10-16 Uhr

Alle weiteren Öffnungszeiten und Informationen online oder Tel. (0 40) 79 01 76-0



Freilichtmuseum am Kieberg.

www.kieberg-museum.de

Kinos, Stadtteilkulturzentren und auch Hagenbeck wieder offen

Kulturveranstaltungen im Freien mit bis zu 50 Personen möglich

■ (pm) Harburg. Der Senat hat am Mittwoch weitere Öffnungen im Kulturbereich beschlossen: Die Hamburger Kinos und Stadtteilkulturzentren können unter Auflagen wieder für Besucher öffnen. Bedingung ist, dass geeignete Hygienekonzepte umgesetzt werden und das Abstandsgebot eingehalten wird, um den Gesundheitsschutz der Besucherinnen und Besucher genauso wie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich

zu gewährleisten. Entsprechende Konzepte werden jetzt von den Einrichtungen erarbeitet. Danach wird sich richten, wann welche Einrichtungen und Angebote wieder öffnen werden. Auch Kulturveranstaltungen im Freien sind nun mit bis zu 50 Personen möglich, zum Beispiel Konzerte oder Theater. Hier gelten ebenso die Vorgaben zum Infektionsschutz. Betreiber von Autokinos können künftig weitere Live-Kulturveranstaltungen anbieten

und der Tierpark Hagenbeck kann neben seinem bereits geöffneten Außengelände die Innenbereiche unter den üblichen Auflagen wieder öffnen. Die Hamburger Kinos und Stadtteilkulturzentren werden jetzt geeignete Schutzkonzepte entwickeln, um den Betrieb unter den geltenden Auflagen zum Infektionsschutz wieder aufnehmen zu können. Dort, wo es schwer möglich ist, das Abstandsgebot von 1,5 Metern ein-

zuhalten, zum Beispiel im Kassenbereich, sind geeignete Trennvorrichtungen vorzusehen. Zudem sind für vier Wochen die Kontaktdaten der Besucherinnen und Besucher zu dokumentieren, damit etwaige Infektionsketten nachvollzogen werden können. Unter der gleichen Maßgabe sind künftig auch Live-Kulturveranstaltungen unter freiem Himmel mit bis zu 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern möglich.

Hier

könnte Ihr Angebot platziert sein!
Interessiert?
Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an.



(040)
70 10 17-0

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Mai/Juni 2020

Sa. 30 E

Mi. 03 J

So. 31 F

Do. 04 K

Mo. 01 G

Fr. 05 L

Di. 02 H

Sa. 06 M

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0

B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0

B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseberg 62, Tel. 763 31 31

C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08

C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0

C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63

D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833

D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63

E Apotheke am Inselepark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90

F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21

G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99

H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91

H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72

J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09

K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0

L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83

L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89

M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20

M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0

N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0

N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29

O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44

O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30

P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12

P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40

Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30

R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93

R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65

S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82

T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14

T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88

U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03

U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96

W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24

W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21

X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeleplatz 1, Tel. 76 62 13 60

X VitaAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64

Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91

Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96

Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10

Polizei Neugraben 4 28 65 47 10

Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90

Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60

Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10

Bundespolizeistation Harburg . . . 765 50 17

Polizei, Notruf, Überfall 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22

Rettungsdienst des DRK 1 92 19

Arzneimittel-Information. 70 20 87-0

Gift-Information-Nord. 0551-192 40

Behinderten Taxi 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag
und Wochenende) 18 03 05 61

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

Bianca Blumenkamp neue Fraktionsvorsitzende

Grüne wählten Nachfolgerin für Britta Hermann

■ (mk) Harburg. Mit einigen Wochen Verspätung hat die Fraktion der Grünen in Harburg seit dem 20. Mai mit Bianca Blumenkamp eine neue Fraktionsvorsitzende. Unter strengen Hygienevorschriften fand die aufgeschobene Fraktionsvorstandswahl statt. Durch Blumenkamps einstimmige Wahl zur Vorsitzenden wurde ihr vorheriger Posten der Stellvertreterin frei. Heinke Ehlers, seit zwanzig Jahren aktiv bei den Grünen in Harburg, tritt ihre Nachfolge als stellvertretende Fraktionsvorsitzende an.

Zur Erinnerung: Die ehemalige Fraktionsvorsitzende Britta Herrmann hatte ihr Amt am 7. Mai niedergelegt, weil sie gemeinsam mit Gudrun Schittek und Miriam Block in die Hamburger Bürgerschaft gewählt worden war. Aufgrund der



Die neue Fraktionsvorsitzende Bianca Blumenkamp (r.) und ihre Stellvertreterin Heinke Ehlers (l.) sowie Jürgen Marek nach der Wahl. Foto: Grüne

Einschränkungen durch die Corona-Pandemie musste die Wahl ihrer Nachfolgerin verschoben werden. Blumenkamp hatte sich im Juni 2019 in den Fraktionsvorstand

wählen lassen und konnte sich dadurch bereits einarbeiten und Erfahrungen im Fraktionsvorstand sammeln. Die 39-Jährige freut sich über das ihr entgegengebrachte

Vertrauen und möchte sich bei ihren Fraktionsmitgliedern „mit mehr Transparenz revanchieren und sie zukünftig stärker über die Arbeit des Fraktionsvorstands informieren“. Neben ihrem Engagement im Kulturausschuss möchte sie in Zukunft verstärkt im Jugendhilfeausschuss aktiv sein, heißt es in einer Pressemitteilung der Grünen. Ehlers ist im Stadtentwicklungsausschuss tätig und stellvertretende Vorsitzende im Kulturausschuss.

Jürgen Marek, weiterhin als stellvertretender Vorsitzender im Amt, zeigte sich mit den Ergebnissen der Wahl hoch zufrieden und betonte: „Der neue Fraktionsvorstand ist ein starkes und geschlossenes Team zur weiteren Umsetzung grüner Politik im Bezirk“.

Livestream-Übertragungen von BV-Sitzungen

FDP: Digitalisierung der Bezirksversammlung vorantreiben

■ (pm) Harburg. Die Corona-Krise bietet mehr denn je Anlass, die Sitzungen der Bezirksversammlung (BV) Harburg zu digitalisieren – sagt Viktoria Isabell Ehlers, FDP-Fraktionsvorsitzende in der Bezirksversammlung. Es sei jetzt die Gelegenheit, „gemeinsam mit der Finanzbehörde eine umfangreiche und auch dauerhafte Digitalisierung voranzutreiben“, betonte sie, „denn unsere Gesellschaft ist bereits stark technikaffin, es wird zunehmend papierlos gearbeitet und in den letzten Wochen hat sich in vielen Unternehmen das Homeoffice bewährt. Die dadurch geschaffene Flexibilität leistet einen wichtigen Beitrag zur Work-Life-Balance der Bürgerinnen und Bürger.“



Viktoria Isabell Ehlers Foto: priv.

Auch sei zu berücksichtigen, dass nicht jeder, der gerne an einer Sitzung im Harburger Rathaus teilnehmen möchte, auch die Zeit dazu finde. Manchmal sei es auch Abgeordneten, wegen langen Arbeitstagen oder Verpflichtungen gegenüber der Familie, nicht

möglich, persönlich zu erscheinen. Deswegen sei es wichtig, eine digitale Arbeit der Gremien der Bezirksversammlung zu ermöglichen. „Das käme gleichzeitig berufstätigen Abgeordneten mit kleinen Kindern entgegen“, so Ehlers weiter. Sie erläutert: „Dadurch können wir Politik und politisches Engagement attraktiver machen und auch etwas gegen die Politikverdrossenheit tun.“

Für Sitzungen ohne Anwesenheit müssen sichere digitale Abstimmungsverfahren erarbeitet und langfristig einsetzbar gemacht werden. Die FDP-Fraktion befürwortet eine maximale Digitalisierung und fordert die verantwortlichen Fraktionen auf, die Herausforderungen der Corona-Krise als Chance für ein Umdenken der Ausgestaltung der Arbeit der Bezirksversammlung zu nutzen.

Die Forderung der FDP: Alle öffentlichen Sitzungen der Bezirksversammlung Harburg sollen live übertragen werden. Die Aufnahmen der Bezirksversammlungssitzung sollen das Präsidium und das Rednerpult zeigen und jeweils die Namen des Redners oder der Rednerin, der jeweilige Tagesordnungspunkt sollen eingeblendet werden. In Ausschusssitzungen sollen der Vorsitzende und der Vortragende aufgenommen sowie der jeweilige Tagesordnungspunkt eingeblendet werden. Alles natürlich unter Einhaltung der geltenden Datenschutzverordnung. „Die Umsetzung der Live-Übertragung der Bezirksversammlungssitzungen hat Priorität“ meint Ehlers und wünscht sich: „Wir sollten den coronabedingten Digitalisierungsschub nicht verpassen!“

Grüne, Linke, FDP und die in dieser Legislatur nicht mehr in der BV vertretenen Neuen Liberalen hatten wiederholt dieses Thema angesprochen, waren jedoch an Bedenken von SPD und CDU gescheitert. Zuletzt stand das Thema auf der Tagesord-

nung der Mai-Sitzung des Hauptausschusses der BV (Der Neue RUF berichtete.) Der Amtsschimmel wieherte wieder einmal laut. Mit Glück könne unter Umständen nach der Sommerpause mit einem Livestream gerechnet werden, hieß es.



HTB legt Grundstein für die neue Kita auf der Jahnhöhe

Erste Kinder im Oktober 2020 erwartet

Fortsetzung von Seite 1

Auch die Sparkasse Harburg-Buxtehude, die den Bau finanziell mit unterstützt, blickt positiv in die Zukunft. „Wir freuen uns als langjähriger Partner des HTB, dieses Ereignis, ein weiteres in der langjährigen und ruhmreichen Tradition, begleiten und unterstützen zu dürfen“, so Johannes Nettekoven, Leiter des Beratungszentrums am Sand der Sparkasse Harburg-Buxtehude. „Gerade in diesen Zeiten, in diesen doch eher unsicheren, schwierigen Zeiten, schauen wir mit Hochachtung und Respekt auf den HTB, das geplante Vorhaben durchzuführen.“ Der Kinder-

garten wird im April 2021 mit etwa 100 Kindern öffnen. Mit einer kleinen Elementargruppe (ab 3 Jahre) wird schon im Oktober 2020 in den Räumlichkeiten des Vereins begonnen. Für den 1. Oktober sind noch ein paar Plätze frei! „Wir freuen uns ab sofort über Ihre Anmeldungen“, so Kita-Leiterin Ariane Schwartau. Bei Fragen oder weiteren Infos ist der HTB über die Geschäftsstelle unter 040 79143323 oder info@htb65.de erreichbar. Auf der Website vom HTB www.harburger-turnerbund.de gibt es bereits ein Anmeldeformular für den Kindergarten.

AHA

Abstand + Hygiene + Alltagsmaske

Bundesministerium für Gesundheit

Mit der AHA-Formel für einen neuen Alltag!
ZusammenGegenCorona.de

Eißendorfer Schützenverein:

Ein Verein stellt sich vor

Neue Schießanlage

Digitale Technik hat Einzug gehalten

■ (pm) Eißendorf. Stolz blickt der Schützenverein auf seine Jugendabteilung mit mehr als 50 Jungschützen. Die Jungschützengruppe besteht aus Kindern und Jugendlichen im Alter von 0 bis 25 Jahren.

Geschossen wird sportlich in den Disziplinen Luftgewehr Freihand, Kniend und Liegend, sowie mit der Luftpistole.

Andre Schröder, Sprecherin des Schützenvereins: „Wir machen jedes Jahr ein paar Ausflüge sowie ein Sommerfest und eine Weihnachtsfeier. Im Frühjahr und Sommer nehmen wir an einem Wochenende bei den Kreis- und Landesmeisterschaften teil. Für dieses Jahr war sogar eine Busreise zu unserem Partnerverein in Franken geplant. Leider muss diese auf nächstes Jahr verschoben werden.“

Besonders stolz ist der Schützenverein auf die diesjährigen zwei Titel bei den Jungschützen: Für Marie Stricker und Fabio Hans gab es Bronze als Kreisjahres-



Beim Schießen mit dem Lasergewehr darf auch die Jugend mitmachen Foto: Eißendorfer SV

beste im Luftgewehr. Gerade bei den unter 12-Jährigen wurde ein reger Zuwachs verzeichnet. Das engagierte Trainerteam um den C-Trainer Sebastian Schröder und die Schießsportleiterin Stefanie Jepp, die gemeinsam die Eißendorfer Jungschützen leiten, freuen sich über jedes neue Gesicht.

Kleine Jugend ganz groß!

Großer Zuwachs bei unter 12-Jährigen

■ (pm) Eißendorf. Stolz blickt der Schützenverein auf seine Jugendabteilung mit mehr als 50 Jungschützen. Die Jungschützengruppe besteht aus Kindern und Jugendlichen im Alter von 0 bis 25 Jahren. Geschossen wird sportlich in den Disziplinen Luftgewehr Freihand, Kniend und Liegend, sowie mit der Luftpistole.

Andre Schröder, Sprecherin des Schützenvereins: „Wir machen jedes Jahr ein paar Ausflüge sowie ein Sommerfest und eine Weihnachtsfeier. Im Frühjahr und Sommer nehmen wir an einem Wochenende bei den Kreis- und Landesmeisterschaften teil. Für dieses Jahr war sogar eine Busreise zu unserem Partnerverein in Franken geplant. Leider muss diese auf nächstes Jahr verschoben werden.“

Besonders stolz ist der Schützen-

verein auf die diesjährigen zwei Titel bei den Jungschützen: Für Marie Stricker und Fabio Hans gab

es Bronze als Kreisjahresbeste im Luftgewehr. Gerade bei den unter 12-Jährigen wurde ein reger

Zuwachs verzeichnet. Das engagierte Trainerteam um den C-Trainer Sebastian Schröder und die Schießsportleiterin Stefanie Jepp, die gemeinsam die Eißendorfer Jungschützen leiten, freuen sich über jedes neue Gesicht.



Die Jungschützenweihnachtsfeier 2019

Foto: Eißendorfer SV

Trauer um Tote

Würdiger Abschied gehört zur Tradition

■ (pm) Eißendorf. Es gibt Traditionen, die der Verein pflegt, auch wenn es um das letzte Geleit verstorbener Schützenbrüder oder -schwestern geht. Normalerweise versammeln sie sich mit ihrer Ehrenfahne mit Trauerflor bei der Beerdigung und verabschieden sich von dem/der Verstorbenen. „Wir hätten uns auf diese Weise

traditionsgemäß in den letzten Monaten von zwei Schützenbrüdern und einer Schützenschwester verabschiedet“, so eine Vereins-sprecherin, doch wegen Corona war diesmal alles anders und schwieriger.

Zu Grab getragen wurden:

– Lothar Gebers, langjähriger 2. Sportwart und Ehrenmitglied. Er

war 67 Jahre Mitglied im Verein und verstarb im März in seinem 82. Lebensjahr.

– Horst Krämer, treuer Schützenbruder und seit 2004 Mitglied; er starb ebenfalls im März. Horst Krämer wurde 77 Jahre alt.

– Edda Moje, Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzende, ist im April nach kurzer schwerer Krankheit

gestorben. Sie war von 1990 bis 2011 die 1. Vorsitzende der Damenabteilung und lange Zeit Vereinswirtin. Sie gehörte 46 Jahre der Damenabteilung an und verstarb im Alter von 76 Jahren.

Der Eißendorfer SV wird sie alle in liebevoller Erinnerung behalten.

Sportlicher Erfolg bei den Damen und Jungschützen

Alle vermissen Training und Gemeinsamkeit

■ (pm) Eißendorf. Nach mehr als einem Jahrzehnt gelang es den Damen 2017 und einem Jungschützen 2018, sich wieder für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Der Jungschütze Marcel Dubbert (18) erreichte 2018 die erforderliche Ringzahl in der Disziplin Kleinkaliber liegend. Mitten in den Sommerferien trafen die Nachricht und das Glückwunschsreiben per Post ein. Der Vater Rainer Dubbert war erst verduzt und konnte es kaum glauben. 2019 nahm Marcel daraufhin bei der Deutschen Meisterschaft in München erfolgreich teil.

Bei den Damen konnten sich erstmals nach Jahren gleich zwei Schützinnen freuen! Karin Moje und Bär-



Zur Geselligkeit gehören auch gemeinsame Ausfahrten, wie hier zum Heidepark Soltan Fotos: Eißendorfer SV

bel Rutterschmidt durften 2017 bei den Deutschen Meisterschaften in der Disziplin Luftgewehr Auflage in Dortmund starten. Karin konnte sich auch 2018 und 2019 qualifizieren. 2019 hat sich dann mit Sonja Schlüter eine weitere Sportschützlin auf den Weg nach Dortmund gemacht. Für 2020 war deshalb die Hoffnung, die in die neue Mannschaft mit Regina Krug, Bärbel Rutterschmidt und Sonja Schlüter gesetzt wurde, groß, doch die Ambitionen mussten, bedingt durch Co-

rona, auf das kommende Jahr verschoben werden.

Der gesamte Vereine wünscht jetzt auch den Herren für das nächste Jahr solche Erfolge! Alle Schützen sind sich einig, dass sie aktuell das Training und die Gemeinschaft vermissen - vor allen Dingen jedoch das Vogelschießen das Ende Mai stattgefunden hätte. Kein Festplatz, kein Umzug, kein Empfang der Majestäten und keine Proklamation - an den Gedanken muss man sich noch gewöhnen..



Selbst „ernste“ Fototermine werden relaxed absolviert

Klempnerei Altman GmbH

Sanitär- und Heizungstechnik
Rohrreinigung und grabenlose Rohrsanierung
Abwasserdichtheitsprüfung
Tel.: 040-646 619 44

Täglich
geöffnet!



Täglich
frische Brötchen!

Backwaren
Getränke
Snacks
und vieles mehr

Post
Lotto
Tabakwaren
Zeitschriften

Hainholzweg 69 d
21077 Hamburg

Tel.: 040 / 471 90 400
www.kioskalteforst.de



**Ich wünsche dem
SV Eißendorf weiter alles
Gute und viel Erfolg.
Bleiben Sie alle gesund!**

Matthias Czech MdHB
SPD-Bürgerbüro
Cuxhavener Straße 393a
21149 Hamburg
Tel. 040 / 87 60 96 43

SPD
DIE GANZE STADT IM BLICK



**Angelsportverein
Harburg-Wilhelmsburg
e.V.**

Für die Nutzung der Räumlichkeiten des Vereinslokals der Eißendorfer Schützen zur Durchführung der Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen unseres Vereins bedanken wir uns herzlich.

www.asv-harburg-wilhelmsburg.de

Wussten Sie, dass im Teppichgrundgewebe viele ungebetene Gäste wohnen?

Informationen von Mehrdad Rakhshan

■ (ein) Jesteburg. Shampooieren und Oberflächenreinigung sorgen dafür, die Oberfläche zu säubern. Das Ergebnis sieht zwar gut aus, aber der Schmutz und die Feuchtigkeit werden nur eine Etage tiefer verfrachtet, wo beides schon von allen möglichen Mikroorganismen wie Bakterien, Milben und Pilzen in der Knotenregion sehnsüchtig erwartet wird. Denn Oberflächenfeuchtigkeit dringt bekanntlich bis auf das Grundgewebe durch, wo ein feuchtwarmes Klima für ungehinderte Vermehrung sorgt, erklärt der Orientteppich-Sachverständige Mehrdad Rakhshan. Verschmutzung ist manchmal schwer zu erkennen Sie stellt sich ganz allmählich ein und wird für den Teppichbesitzer nicht augenfällig. Die ursprünglich leuchtenden Farben erhalten nach und nach eine Schmutzpatina, die anfänglich gar nicht stört. Das beste „Barome-

ter“ für den Verschmutzungsgrad sind meistens die hellen Partien und speziell die Fransen; aber auch die Teile des Teppichs, die z.B. unter einem Kasten liegen, erläutert Mehrdad Rakhshan. „Wann ist eine Reinigung fällig? Nach einem Jahr? Nach drei oder fünf Jahren? Das ist abhängig von der Beanspruchung und auch davon, ob Sie Haustiere oder kleinere Kinder haben. Unter Umständen kann ein Esszimmerteppich schon nach zwei bis drei Jahren Gebrauch eine Wäsche dringend nötig haben. Mit etwas Beobachtungsgabe können Sie den richtigen Zeitpunkt leicht bestimmen“, so Mehrdad Rakhshan. Reinigung (Waschen) sollte immer nur durch den Fachmann vorgenommen werden. Es ist reichlich riskant, die Reinigung selbst vorzunehmen. Wie schon erwähnt wurde, ist jeder Orientteppich ein Einzelstück



Mehrdad Rakhshan: „Das beste „Barometer“ für den Verschmutzungsgrad sind meistens die hellen Partien und speziell die Fransen; aber auch die Teile des Teppichs, die z.B. unter einem Kasten liegen.“ Foto: OKG

und verlangt Rücksicht auf alle Besonderheiten in Material, Struktur und Färbung. Die Reinigung erfordert also solide Fachkenntnisse, betont Mehrdad Rakhshan. Zum Schluss erklärt Mehrdad Rakhshan noch dies: „Ein echter Orientteppich, unverwechselbar in seiner Art, verlangt ein wenig mehr Aufmerksamkeit und Sorgfalt, als etwa ein maschinell geknüpfter Teppich. Dafür gibt er Ihnen und Ihrer Wohnung auch viel mehr: Individualität, Behaglichkeit und Kultur. Mit unseren Tipps möchten wir mit-helfen, dass Ihr Teppich lange lebt, schön bleibt und Ihnen dauernde Freude bereitet.“ Mehrdad Rakhshan, Orientteppich-Sachverständiger Orient Kunst Galerie Jesteburg info@m-rakhshan.de www.m-rakhshan.de oder telefonisch unter 04183 7788940

Orient Kunst Galerie Jesteburg
Sauberkeit und Hygiene sind für ein gesundes Leben unerlässlich!
Wir als Teppichwäscherei tragen erheblich dazu bei, die Ausbreitung von COVID-19 einzudämmen. Unserer Bundesregierung ist es sehr wichtig, dass Wäschereien geöffnet bleiben. Unser Wäscherei ist in hochbetrieb, um Ihre Teppiche hygienisch sauber, und desinfiziert aufzubereiten.
Unser Kontaktlose Hol und Lieferservice schützt unsere Kunden.
Mehrdad Rakhshan Gutachter und Sachverständiger für Hangeknüpfte Orientteppiche

Teppichwäscherei
Bio-Handwäsche und Reparaturwerkstatt.
Kostenfreie Abholung und Lieferung
An- und Verkauf von Orientteppichen
Aktion Großer Sonderverkauf
70% Auf über 1000 Markenteppiche **RADIKAL REDUZIERT**
SOLANGE DER VORRAT REICHT!
nur in unserer Filiale Jesteburg
Hauptstraße 8, 21266 Jesteburg
www.m-rakhshan.de info@m-rakhshan.de
Orient Kunst Galerie Jesteburg
Hauptstraße 8, 21266 Jesteburg
Tel. 04183 - 77 88 940

2020 wird ein sehr veranstaltungsarmes Jahr!

Citymanagerin im Interview mit dem RUF

■ (pm) Harburg. Auch Harburg hat man so zum ersten Mal erlebt: So gut wie alle Geschäfte (mit den bekannten Ausnahmen) geschlossen, über Wochen eine menschenleere City, ein nicht nennenswerter Pkw-Verkehr, Kino, Museum, Gaststätten – alles geschlossen. Jetzt kehrt nach und nach das Leben in die Stadt zurück, der Senat lockert schrittweise die vom Lockdown vorgegebenen Maßnahmen, nicht aber die Hygienevorschriften, die es akribisch – von Geschäftsleuten und Kunden gleichermaßen – einzuhalten gilt. Wie geht es jetzt in Harburg weiter, welche Perspektiven bieten sich? Der Neue RUF hat die Citymanagerin Melanie-Gitte Lansmann um ihre Meinung gebeten.



Blickt optimistisch in die Zukunft: Melanie-Gitte Lansmann Foto: Citymanagement Harburg

Bundesregierung waren erforderlich und ja, auch erfolgreich. Wir haben als Citymanagement die Vermittler- und Auskunftsfunktion zwischen Senat, Behörden und Mitgliedern übernommen. Mit unserer Aktion „Harburg mit Abstand und Maske am besten“ haben wir umgehend reagiert und den Handel bei der Wiedereröffnung unterstützt. Die 800 Quadratmeter-Regelung der ersten Wochen war für die großen Geschäftshäuser leider ein schwieriger Start.

NR: Welche Meinung vertritt die Harburger Geschäftswelt, ist mit Geschäftsaufgaben in der City zu rechnen?

Lansmann: Wir haben noch von keiner Corona-bedingten Geschäftsaufgabe erfahren und hoffen sehr, dass die Harburger City die Auswirkungen der Corona-Krise gut überstehen wird.

NR: Alle Veranstaltungen des Citymanagements sind bis zum 31. August abgesagt. Worauf dürfen sich die Hamburger in diesem Jahr noch freuen, sofern es die Entwicklung der Corona-Infektionszahlen hergibt (verkaufsoffene Sonntage etc/pp)?

Lansmann: 2020 wird ein sehr veranstaltungsarmes Jahr! Das ist sehr schade. Wir versuchen, mit verschiedenen Formaten für einige Veranstaltungen Alternativen zu entwickeln. Es ist geplant, die verkaufsoffenen Sonntage im Herbst durchzuführen und vielleicht gibt es einen Ersatz für den 5. April, den wir bereits unter dem Motto „Eine Bühne für Alle“ vorbereitet und organisiert hatten.

Frage NR: Welche Betriebe/Geschäfte/Branche hat es am härtesten getroffen? Warum?

Lansmann: Die Gastronomie und die Hotelbetriebe sind meines Erachtens auch durch die längeren Lockdownzeiten, hohen Auflagen und zu kurzfristigen Vorbereitungs-möglichkeiten besonders betroffen.

NR: Wer hat gute Chancen, aus dem Lockdown in die neue Normalität zurückzukehren?

Lansmann: Der Einzelhandel und die Drogeriemärkte konnten während des Lockdown relativ gut die Krise meistern. Die Textil- und Konsumgüterbranche hat da eher zu kämpfen. Auch weil zum Beispiel keine Veranstaltungen oder privaten Feiern wie Konfirmationen, Hochzeiten oder Abibälle stattfinden und keine Bekleidung dafür benötigt wird.

NR: Kann die City, kann das Citymanagement positiv in die Zukunft blicken und wenn ja, warum, oder regiert eher die Skepsis?

Lansmann: Die Harburger City hat als Oberzentrum eine hohe Nahversorgungsfunktion, das zeigt sich auch am Passantenaufkommen. Die Frequenz hat sich nach den Lock-down auf 75 bis 80 Prozent zu Vorcoronazeiten eingependelt. Die Stadt wird wieder voller und belebter.

NR: Sind die Maßnahmen des Lock-down für das Citymanagement vertretbar?

Lansmann: Die Maßnahmen der

„Kunst & Kultur – für jeden vor Ort“

Kulturhaus Süderelbe lädt zur virtuellen Geburtstagsfeier ein

■ (mk) Neugraben. Das Kulturhaus Süderelbe feiert seinen 40. Geburtstag! Aufgrund der Corona-Situation kann das Jubiläum aber nicht wie geplant im Rahmen des großen, jährlichen Sommerfestes mit dem BGZ stattfinden. Gebährend gefeiert wird der Geburtstag trotzdem: Das Kulturhaus lädt zur virtuellen Feier am 5. Juni ab 16 Uhr auf der Internetseite www.kulturhaus-suederelbe.de ein und freut sich auf zahlreichen Besuch. Senator für Kultur und Medien Dr. Carsten Brosda, Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen, viele bekannte Künstler und Weggefährten haben ihr „Kommen“ zugesagt und sind mit Grußbotschaften dabei. 40 Jahre Kulturhaus Süderelbe: 1980 entstand in Hausbruch ein Ort für Menschen in Süderelbe, um kreativ tätig zu werden: Das Kulturhaus Süderelbe gründete sich als Verein in den Räumen des „Alten Jägerhofs“, eine Gründerzeitvilla auf einem großzügigen Parkgelände am Ehestorfer Heuweg. Seit 2012 ist das Kulturhaus gut und zentral angebunden im Bildungs- und Gemeinschaftszentrum (BGZ) Süderelbe in Neugraben-Fischbek. Der Angebotsbereich des Kulturhauses nach dem Motto „Kunst & Kultur – für jeden vor Ort“ ist groß: Kurse, Workshops, Konzerte, Integrationsangebote, Kino, Süderelbe-Orchester, Fort-



Der Senator für Kultur und Medien, Dr. Carsten Brosda, gratuliert dem Kulturhaus mit einer Videobotschaft zum Geburtstag. Foto: Bertold Fabricius

bildungsangebote etc. finden hier statt. Zahlreiche neue Kooperationen, Projekte und Angebote sind in den letzten Jahren entstanden und der neue Quartiersraum „JoLa“ bietet viele Möglichkeiten für Kultur und Begegnung. Seit 40 Jahren wird die kulturelle Bildungsarbeit im Kulturhaus unter anderem durch öffentliche Förderung von Seiten des Bezirksamts und der Behörde für Kultur und Medien ermöglicht. Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: „Schade, dass das Sommerfest vor Ort dieses Jahr entfallen muss – aber schön, dass

das Jubiläum digital gefeiert wird und wir damit 40 bunte Jahre Revue passieren lassen können. Die Zusammenarbeit mit vielen Akteuren und Akteuren der Soziokultur im BGZ Süderelbe ist uns allen eine Inspirationsquelle. Genau so gelingt gesellschaftliche Teilhabe. Hier kann Kunst und Kultur nicht nur erlebt werden, hier kann man auch selbst aktiv sein und miteinander Neues ausprobieren. Genau solche Orte der vielfältigen und kreativen Zusammenkunft brauchen wir. In diesem Sinne: Alles Gute zum Geburtstag!“

Das Kulturhaus-Team freut sich im Nachgang auf Glückwünsche der Besucher und Bürger, die hier beispielsweise Kunst-Erfahrungen gemacht haben: das kann eine Postkarte, ein Bild, eine Collage, eine Videobotschaft – per Post oder per E-Mail – sein. Aus den zugesandten Gratulationen (mit einer Einwilligung für die Veröffentlichung) wird eine Präsentation auf der Website des Kulturhauses online gestellt. Zuschriften gern an Kulturhaus Süderelbe e.V., Am Johannisland 2, 21147 Hamburg oder info@kulturhaus-suederelbe.de



Das Kulturhaus Süderelbe lädt herzlich ein, am 5. Juni ab 16 Uhr online das 40-jährige Jubiläum mitzufeiern auf www.kulturhaus-suederelbe.de Foto: Kulturhaus Süderelbe

AWO-Krebsberatung

■ (mk) Hamburg. Die Psychologische Beratungsstelle für Krebserkrankte und Angehörige bietet in Zeiten von Corona Beratung per Telefon und E-Mail. E-Mail: krebsberatung@awo-hamburg.de. Website: www.awo-hamburg.de/beratung-service/krebsberatung. Tel.: 040 41402330 (Mo.-Fr. 10-12 Uhr) Das Team der AWO-Krebsberatung ist aufgrund von Corona für Krebserkrankte und deren Angehörige da. Die telefonischen Sprechzeiten werden erweitert, sie erreichen das Team von Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr. Viele Krebserkrankte und deren Angehörige sind durch das Coronavirus zusätzlich verunsichert und leiden unter der empfohlenen häuslichen Isolation. Ein psychologisches Gespräch kann in dieser Situation Entlastung bei Ängsten und Einsamkeit bieten

40 **VIRTUELL!** **2020** **JAHRE**

T2NU> KULTURHAUS
S Ü D E R E L B E

ab 16 Uhr unter: **www.kulturhaus-suederelbe.de**

LESERBRIEF

Leserbriefe geben die Meinung der Einsender wieder, nicht die der Redaktion.

Keine Fehlerkultur

zu: „Gesundheitsamt...“, NRH, 23. Mai, S. 1

Erst einmal ein generell großer Dank für Ihre unermüdliche Arbeit, uns BürgerInnen in Harburg über wichtige Themen zu informieren. Wieder haben Sie das Harburger Thema der Zeit auf die erste Seite gesetzt. Super. Als betroffene Risikoperson schwanke ich inzwischen angesichts der skandalösen Situation im Harburger Gesundheitsamt zwischen Entsetzen und steigendem Ärgerlichkeitspegel.

Ich habe in der Angelegenheit einen Brief an Sophie Fredenhagen (Bezirksamtsleiterin – die Red.) geschickt und unerwarteterweise eine Antwort erhalten. Ich habe ebenfalls Frank Richter (SPD-Fraktions-

vorsitzender – die Red.) per E-Mail angeschrieben und eine Antwort erhalten. Beide antworteten, ihrer Position entsprechend, auf Politikerdeutsch. Für mich nicht überraschend und trotzdem völlig unzureichend, weil beide Personen in keiner Weise einen Ansatz von Fehlerkultur erkennen lassen. Die Verantwortung wird auf den versetzten Leiter des Gesundheitsamtes geschoben und auf die Medien, die die Situation hochgespielt und völlig falsch beurteilt hätten. Ich hoffe, Sie bleiben dran.

Ditha Eichler
per E-Mail

Fahrzeugbrand in Elbtunneleinfahrt

Kleinbus brannte aus – keine Verletzten

■ (pm) Waltershof. Am frühen Abend des 26. Mai wurde der Rettungsleitstelle der Feuerwehr ein brennendes Fahrzeug unmittelbar im Einfahrtsbereich zur zweiten Röhre des Neuen Elbtunnels auf der A7 gemeldet: Wegen der starken Rauchentwicklung vor und im Einfahrtsbereich der Tunnelröhre wurde ein Großaufgebot an Rettungs- und Einsatzkräften mit zahlreichen Lösch- und Sonderfahrzeugen alarmiert, um die Einsatzstelle schnellstmöglich von beiden Seiten erreichen zu können. Parallel rückten auch zwei Sonderlöschfahrzeuge für Tunnelbrandeinsätze aus den Portalwachen Nord in Othmarschen und Süd in Waltershof

aus. Sie erreichten bereits nach wenigen Minuten den Einsatzort. Die Besatzungen konnten einen bereits im Vollbrand stehenden Kleinbus mit Hilfe von zwei Schnellangriffsrohren und Löschschaum rasch löschen und somit größeren Schaden verhindern. Alle weiteren Einsatzkräfte konnten daraufhin bereits auf der Anfahrt angehalten werden. Die beiden Insassen des Kleinbusses konnten ihr Fahrzeug rechtzeitig verlassen und blieben unverletzt. Insgesamt waren 75 Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr und Freiwilliger Feuerwehr Hamburg mit 27 Fahrzeugen im Einsatz.

A7: Tausch von Lamellen zwei Tage eher beendet

Bis Ende Juni freie Fahrt: Dann wird's eng

■ (pm) Waltershof. Die ursprünglich bis Freitag, 29. Mai, 5 Uhr geplanten Arbeiten zum Tausch von vier Lamellen südlich des Elbtunnels wurden bereits am Mittwoch um 5 Uhr erfolgreich abgeschlossen. Damit einhergehend wurden auch die angekündigten Nachsperrungen der A7, sowie die Sperrung der Auffahrt Waltershof in Fahrtrichtung Flensburg in den Nächten vom

27. auf den 28. Mai und vom 28. auf den 29. Mai abgesagt. „Damit ist es erfolgreich gelungen, die Baumaßnahme vor den Pfingstfeiertagen und der Sommerferienzeit abzuschließen“, sagte Christian Merl, Leiter Stabstelle Kommunikation – Autobahn-Niederlassung Nord. Mit Einrichtung der neuen Verkehrsphase, die bis Ende Juni

2020 vorgehalten werden wird, stehen den Nutzern, wie bislang auch, sechs Fahrstreifen zur Verfügung. Aufgrund des notwendigen neuen Baufeldes im Bereich der Mittelstreifenüberfahrt und Arbeiten vor der 1. Röhre des Elbtunnels muss diese gesperrt werden. Der Verkehr wird in der 2. Röhre zweistreifig in Richtung Flensburg geführt, in der Röhre 4 zweistreifig in Richtung Hannover. Die 3. Röhre wird im Gegenverkehr betrieben. Die notwendige Sperrung der 1. Röhre des Elbtunnels wird seitens des Tunnelbetriebs des LSBG genutzt, um notwendige Asphaltanierungen im Tunnelvorfeld und in der Tunnelröhre durchzuführen sowie umfangreiche Wartungsarbeiten der technischen Anlagen bis Mitte Juli 2020 vorzunehmen.

Ein vorbildliches Sozialverhalten

Großzügige Spende für die Harburger Tafel

■ (gd) Harburg. Gut, dass es Menschen wie den Berliner Immobilienkaufmann Hans Eibl gibt, die in schwierigen Zeiten nicht nur an diejenigen denken, denen es besonders schlecht geht, sondern auch bereit sind, diesen Menschen und Familien zu helfen.

Schon in der Woche vor Muttertag hat der großherzige Spender aus Berlin durch den Sänger und Musikproduzenten Peter Sebastian 350 Blumentöpfe an die Harburger Tafel schicken lassen, damit bei den Müttern aus sozial und wirtschaftlich benachteiligten Familien auch zum Muttertag etwas Freude aufkommt. In dieser Woche waren es hingegen dringend benötigte Lebensmittel im Wert von rund 4.500 Euro, die der Immobilienkaufmann über „Tafel-Schirmherr“ Peter Sebastian anliefern ließ.

Sabine Pena, die Leiterin der Tafel, staunte nicht schlecht, als ein 12-Tonner-Lkw vom Handelshof Harburg auf das Gelände an der Buxtehuder Straße kam, beladen mit tausenden Paketen von Mehl, Zucker, Reis, Nudeln, Dosen-Suppen



Bei der Anlieferung der Lebensmittel natürlich mit dabei – Peter Sebastian (Mitte) und Handelshof-Chef Jörn Sörensen (re.) Foto: gd

und einigem mehr. „Natürlich haben wir in diesem Fall einen großzügigen Rabatt eingeräumt“, so Handelshof-Chef Jörn Sörensen, der bei der Übergabe gemeinsam mit Peter Sebastian ebenfalls Hand anlegte. „Vor allem Grundnahrungsmittel sind bei uns immer knapp, denn im Moment kommen deutlich mehr Kunden zu uns, als noch vor der Corona-Krise. Diese großartige Spende hilft uns daher sehr“, gesteht Sabine Pena. Rund 400 Kunden kommen

wöchentlich zur Harburger Tafel, um sich dort mit Lebensmitteln zu versorgen – Lebensmittel, die von den örtlichen Supermärkten und Restaurants gespendet werden. Hans Eibl, der Immobilienkaufmann aus Berlin, und Peter Sebastian kennen sich schon lange, denn der großzügige Spender ist zugleich Mitglied im Förderkreis zugunsten unfallgeschädigter Kinder und hat in der Vergangenheit auch dort schon kräftig finanzielle Hilfe geleistet.

Corona Summer Night Open Air

Fischhalle: Maximal 40 Gäste – 1 bis 3 Musiker

■ (pm) Harburg. Noch sind die Corona-Erschütterungen für die Musikclubs nicht vorbei. Seit März gibt es in Hamburg keine Live-Musik-Veranstaltungen mehr. In ganz Hamburg? Nein! Am südlichen Stadtrand gibt es einen kleinen Musikclub, der Großes plant, denn seit dieser Woche gibt es Lockerungen, die ein bisschen Licht am Ende des Tunnels zeigen (siehe gesonderter Bericht)!

Die Fischhalle Harburg am Kanalplatz 16 will es deswegen wagen und will im Juni eine „corona-konforme“ Open Air-Serie starten! Die „Corona Summer Night Open

Air.“ „Wir streamen nicht, wir machen Live-Musik, natürlich im Rahmen der Corona-Verordnung“, so Werner Pfeifer, Hausherr und Veranstalter.

Auf der Außenterrasse der Fischhalle dürfen sich maximal 40 Gäste versammeln. Sie sitzen in einem Mindestabstand von 1,5 Metern. Auf der Bühne stehen keine Bands, sondern nur ein Musiker bzw. maximal drei. Es gibt keine Abendkasse, also auch keine Menschengeschlangen. Alle Tickets können nur online oder per E-Mail gekauft bzw. reserviert werden. Beim Kauf geben die Gäste ihre Namen und Ad-

ressen an. Es gelten vor Ort die Hygienevorschriften des Senats. Gäste müssen ihren Gesichtsschutz mitbringen. Das Personal bedient die Gäste an den Stühlen mit Mundschutz. Es treten nur Singer/Songwriter auf. Tanzen ist leider nicht vorgesehen. Den Anfang macht am 6. Juni ab 21 Uhr Larry Mathews. Eintritt: 15 Euro. Es folgen: 13. Juni: Manja und Maria/Special guest: Desmond Lewis (Perlen der open stages der Fischhalle), 19. Juni: Jan Schröder, 20. Juni: Werner Pfeifer Trio, 27. Juni: Eddy Winkelmann und 4. Juli: Holger „Hobo“ Daub/Mr. Blues.

SPD: Medizinische Versorgung gut für Harburg und den Bezirk

Ergebnisse der Koalitionsverhandlungen begrüßt

■ (pm) Harburg. Die künftige Hamburger Gesundheitspolitik solle stärker an den sozial Benachteiligten ausgerichtet werden und an Stadtteilen, in denen die Arztversorgung nicht so gut sei. Das ist das Ergebnis der Koalitionsverhandlungen von SPD und Grünen, das Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks und die Landesvorsitzende der Grünen, Anna Gallina, vorgestellt haben.

„Wir begrüßen das sehr“, meint Frank Richter, Fraktionsvorsitzender der SPD in der Harburger Bezirksversammlung. „Seit Jahren setzen wir uns vor Ort schon dafür ein. Maßgeblich haben unsere ehemalige Abgeordneten Eftichia Olowson-Saviolaki und unsere bisherige stellvertretende Fraktionsvorsitzende Claudia Loss hierzu eine Vielzahl von Initiativen gestartet und Anträge verfasst. Wenn das jetzt über die Koalitionsverhandlungen zu Ergebnissen führt, ist das gut für Hamburger Bezirke wie Harburg und Bergedorf.“

Bedauerlich finden die Genossen aus Harburg die erneute Abwehrhaltung der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg und ihres Vorsitzenden Walter Plassmann. Der gelernte Jurist blieb bei seiner Ablehnung jeglichen Eingriffs in die kassenärztliche Selbstverwaltung und verweise auf die gute medizinische Versorgung Hamburgs, heißt es in der SPD-Pressemitteilung. Frank Richter, erläuterte, dass

hamburgweit zwar eine gute Versorgung gegeben sei, „die Verteilung auf die Stadtteile ist jedoch unausgewogen. Vielleicht ist es Herrn Plassmann noch nicht aufgefallen, dass es hier auch eine Elbe gibt, die die Stadt teilt. Hier in Harburg, aber auch in Bergedorf, sieht es nun einmal anders aus als in Blankenese.“ Auch viele niedergelassene Ärzte sehen das ähnlich, weiß Richter und fährt fort: „Die Selbstverwaltung der Ärzte ist ein standesrechtliches Privileg, das aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entsprungen ist. Hier müssen auch hinübergerettete Mechanismen hinterfragt werden. Bei den Zahnärzten hat die 2007 eingeführte Niederlassungsfreiheit zumindest nicht zu einer schlechteren Versorgung geführt.“ Die KV Hamburg wehrt sich jedoch gegen Bevormundung durch Koalitionäre. „Wenn solche Untoten wieder ans Licht kommen, ist dies ein untrügliches Zeichen für das Ende der Pandemie-Gefahr.“ Mit diesen sarkastischen Worten kommentiert Walter Plassmann, Vorsitzender der KV, die Pläne der alten und offenbar auch neuen rot-grünen Koalition in Hamburg für die Gesundheitspolitik. Die amtierende Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks und die Grünen-Landeschefin Anna Gallina, die gesundheitspolitisch bisher noch nicht von sich reden gemacht hat, hatten angekündigt, „mit allen uns zur Verfügung stehenden rechtlichen

Möglichkeiten“ Arztsitze zu verleihen. Plassmann: „Gegen diese staatliche Bevormundung werden wir uns wehren!“

Ärzte würden ihre Praxen dort errichten, wo es gut für das Versorgungsangebot sei, sagte er und betonte: „Das sind beispielsweise Knotenpunkte des öffentlichen Nahverkehrs oder Einkaufszentren.“ Das sei vernünftig und diene dem Patienten, der die Praxen leicht erreichen könne. Plassmann weiter: „Statistische Planspiele von Behörde oder Bezirkspolitikern sind da nur kontraproduktiv. Staatliche Planwirtschaft sei bislang noch immer und überall gescheitert.“

Plassmann rügte zudem das widersprüchliche Verhalten der Gesundheitspolitik: „Auf der einen Seite verlangt sie eine breite Verteilung der Praxen, auf der anderen Seite begünstigt sie die Schaffung großer Ärztezentren, was zwangsläufig zu einer Konzentration der Praxisstandorte führt.“ Plassmann forderte die Politik auf, das Vordringen von Finanzinvestoren im Gesundheitswesen zu stoppen und bewährte Strukturen der ärztlichen Selbstverwaltung sowie die Freiberuflichkeit der Ärzte zu respektieren. „Damit habe man eines der besten Gesundheitssysteme der Welt geschaffen – was in den Wochen der Corona-Pandemie auch international bemerkt und gewürdigt worden sei“, betonte Plassmann.

Straßenbauarbeiten ab 2. Juni im Bezirk Harburg

Verkehrsbehinderungen in Wilstorf

■ (pm) Harburg. Die Fahrbahnoberflächen der Straßen Kapellenweg, Strucksburg, Grumbrechtstraße und Triftstraße müssen instand gesetzt werden. Für die anstehenden Straßenbauarbeiten werden die Straßen, je nach Maßnahme, als Einbahnstraße oder Sackgasse eingerichtet oder voll gesperrt. Abschnittsweise werden folgende Fahrbahnoberflächen ab dem 2. Juni erneuert:

• 2. und 3. Juni Kapellenweg; Straßensperrung: Abschnitt Max-Halbe-Straße bis Sudermannstraße

Eißendorf

• 3. und 4. Juni Strucksburg Einbahnstraßenregelung in Richtung Friedhofstraße Heimfeld

• 8. und 9. Juni Grumbrechtstraße: Sperrung Milchgrund bis Kehre und ab Milchgrund für Anlieger frei

• 9. bis 11. Juni Triftstraße (Ehstorfer Weg bis Heimfelder Straße) Einbahnstraße Richtung Heimfelder Straße (einnündende Straßen werden gesperrt).

Bei den Straßen Strucksburg und Triftstraße sind auch die Linien der Hochbahn betroffen. Hinweise

sind den Aushängen an den Haltestellen zu entnehmen. Bei den Baustellen handelt es sich um Wanderbaustellen. Der neue Belag ist nach etwa 30 Minuten befahrbar. Aufgrund von Witterungsverhältnissen kann es zu einer Verschiebung der Maßnahmen kommen. Bei Niederschlag kann das Verfahren nicht angewendet werden. In diesem Fall wird kurzfristig entschieden und die Maßnahmen verschoben. Es wird den Verkehrsteilnehmern empfohlen, die Bereiche an den entsprechenden Tagen zu umfahren.

freundlich transparent

Mund- Nasenbedeckung

- » Bessere Atemqualität
- » Erkennung der Mimik
- » kein Beschlagen von Brillen
- » Klarer Kunststoff + weißer Faserstoff
- » Desinfizier- & Verstellbar
- » Mehrfach verwendbar

Nur 8,50€ pro Maske

Highlight Media GmbH
Heinkelstraße 15 | 73230 Kirchheim
Tel.: 07021 / 7319160 | maske@highlight-media.com

Keine medizinische Zertifizierung. Kein Umtausch, da Hygieneartikel. Verwendung auf eigene Gefahr.

Auch im Online-Shop
www.highlight-mask.de



Haustechnik Heinemann

Elektro-Meisterbetrieb



Miele WED135 WPS



- 1400U/min max. Schleuderdrehzahl
- Einfache Bedienung per DirectSensor
- verschleißfreier ProfiEco Motor
- Bügeln leicht gemacht mit Vorbügeln

UVP 955,-

€ 879,-

Miele CM6350 Black Ed.



- Perfekter Milchschaum Cappuccinatore
- Perfektes Ergeniss AromaticSystem
- Vollautomatisch OneTouch for Two
- Stahl-Kegel-Mahlwerk

UVP 1299,-

€ 1149,-

Miele Triflex HX1 SMULO



- 3 Saugstufen (max. 60 Min Laufzeit)
- Ladedauer 240 Minuten
- Ladestation mit Wandmontage
- geeignet für Räume bis 125 m²

UVP 955,-

€ 449,-

Panasonic TX-40GXT886



- UltraHD 4K mit HDR10+ Dolby Vision
- DVB-T2 HD /-C /-S2 / TV>IP Tuner
- USB HDD Recording und Time Shift
- Maße(BxHxT): 90,1 x 56,7 x 19,2 cm

UVP 699,-

€ 599,-

Metz Cosmo 32



- FullHD LED-TV mit 200Hz MetzVision
- MetzSoundPlus (4 integrierte Lautsprecher)
- USB HDD Recording und Time Shift
- Maße(BxHxT): 72,9 x 54,1 x 24,1 cm

€ 899,-

Civilight LEDincand



- 10,5W entspricht 60W Leuchtmittel
- Dimmbar (LED Dimmer notwendig)
- Helligkeit 810 Lumen Warmweiss
- Normale Bauform A60 mit 270°

UVP 11,90

€ 2,50



Gültig bis zum 30.06.2020 solange der Vorrat reicht.

in Neu Wulmstorf & Harburg

Bahnhofstraße 36 - 38 · 21629 Neu Wulmstorf | Bremer Straße 27 · 21073 Hamburg
Telefon 040-700 82 68 · elektro@haustechnik-heinemann.de · www.haustechnik-heinemann.de

Schöne PFINGSTEN - WAS UNTERNEHMEN WIR?

UNTERNEHMUNGEN
IN UNSERER REGION

Gottesdienste unter freiem Himmel, in Kirchen und digital

Breites Angebot am Wochenende

■ (pm) Landkreis. Draußen in der Natur ist die Ansteckungsgefahr durch das Coronavirus am geringsten,

wenn man den Abstand einhält. Darum laden viele Gemeinden am Pfingstsonntag, 31. Mai, zu Gottesdiensten unter freiem Himmel unter Einhaltung aller Abstandsregeln. Wer zu Hause bleiben möchte, kann digitale Angebote nutzen, etwa geistliche Impulse, einen Livestream-Gottesdienst, Leseandachten oder Videogottesdienste. Für Gottesdienste in Kirchen besteht eine Mund-Nasen-Schutzpflicht, zudem ist eine Voranmeldung bzw. eine Eintragung in Listen notwendig, um gegebenenfalls eine Nachverfolgung zu ermöglichen. Pfingstmontag, 1. Juni, wird

der Waldgottesdienst des ev.-luth. Kirchenkreises Hittfeld zum ersten Mal digital gesendet, ab 10 Uhr über www.kirchenkreis-hittfeld.de und YouTube. Open-Air-Gottesdienste vor der Kirche finden u.a. unter Einhaltung der Abstandsregeln in Elstorf (10 Uhr open-air vor der Kirche), Jesteburg (10 Uhr „unterm Glockenturm“), Malsen (10 Uhr, open-air im Innenhof der Kirche), Moisburg (10 Uhr unterm Zirkuszelt im Pfarrgarten mit Bläsern) und Rosengarten (10 Uhr open-air in Nenndorf vor der Kirche) statt. In Neu Wulmstorf lädt Kantorin Claudia Kusch im musikalischen Impuls auf YouTube oder auf der Internetseite www.lutherkirche-neu-wulmstorf.de zum Mitsingen des Pfingstliedes „Komm, heiliger Geist“ ein. Hittfeld feiern Gottesdienste in der Kirche, ein Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht! In Hittfeld und Fleestedt tragen sich Besucher der verschiedenen Kurzgottesdienste (Hittfeld: 9.15/10.00/10.45 Uhr und Fleestedt: 10.00/10.45 Uhr) in Listen ein, zudem gibt es ab 10 Uhr einen Online-Gottesdienst auf der Internetseite (www.kirchengemeinde-hittfeld.de).

Mit ruhigem Gewissen essen gehen

Vorgaben für Gastronomen in Hamburg

■ (mk) Hamburg. Stell' dir vor, es ist Pfingsten und alle Restaurants sind wegen der Corona-Krise geschlossen? Gott sei Dank ist dieser Kelch an den Gastronomen vorbeigegangen. In Hamburg, wo für Pfingsten warmes und trockenes Frühlingswetter vorhergesagt worden ist, können Ausflügler während

oder nach ihrer bzw. ihren Wanderungen oder Fahrradtouren mit ruhigem Gewissen in Restaurants, Biergärten oder Cafés einkehren. Wenn alle sich an die Abstands- und Hygieneregeln halten, kann nichts passieren. Der Hamburger Senat hat am 26. Mai für das Wiederhochfahren des

Gastgewerbes in Hamburg ab dem 27. Mai folgende Vorgaben beschlossen: Sitz- oder Stehplätze müssen so angeordnet sein, dass ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den Gästen eingehalten wird oder sofern andere geeignete Trennwände vorhanden sind. Dies gilt nicht für Personen, die in derselben Wohnung leben oder sich zusammen mit Personen einer anderen Wohnung aufhalten. Es besteht keine Maskenpflicht für Mitarbeiter und für Gäste. Aber: Die allgemeinen Arbeitsschutzvorschriften sind zu beachten. Wichtig: Oberflächen von Türen, Türgriffen oder anderen Gegenständen, die durch die Gäste oder das Personal häufig berührt werden, müssen mehrmals täglich gereinigt werden. Es herrscht eine Aushangpflicht von Gästeinformation. Buffets sind verboten. Keine eingeschränkten Öffnungszeiten. Keine Reservierungspflicht. Die Registrierung von Gästedaten ist verpflichtend. Kontaktdaten der Gäste unter Angabe des Datums müssen erfasst werden. Aufbewahrungsfrist: vier Wochen, danach sind die Daten zu löschen.



Seit 19. Mai
mit neuem Pächter
wieder eröffnet!

Zu Pfingsten freuen wir uns auf Ihren Besuch!

Lux Börse
restaurant
Francoper Straße 57
21147 Hamburg-Neugraben

Wir fahren wieder!

Personenschiffahrt Jürgen Wilcke
Fahrgastschiff „LÜNEBURGER HEIDE“
Buchenweg 14, 21380 Ardenburg
info@personenschiffahrt-wilcke.de
Tel. 0 41 39 / 62 85

Heute! Café
Beerental
Ab 12 Uhr

Wiedereröffnung nach Renovierung

Neu dazu Eiscafé!

Café Beerental
Beerentalweg 46
21077 Hamburg
Tel. 0171/381 73 95
www.cafe-beerental.de

HORSE IN PUB
BURGER-BAR • BISTRO

Unser Biergarten ist geöffnet!

Mo.-Fr. Mittagstisch, Täglich ab 12.00 Uhr geöffnet
Winsener Straße 170 • Harburg
Telefon: 040 / 86 69 14 44
E-Mail: www.horseinpub.de

Vogelpark Niendorf
An der Aalbeek,
23669 Timmendorfer Strand/
Niendorf
Telefon: (045 03) 47 40

Öffnungszeiten:
Täglich von 9 bis 19.30 Uhr.
In der Nebensaison von 10 Uhr
bis zum Einbruch der Dämmerung

M. & M. ZELTVERLEIH
Inh. Kai Meier
Tel. 0 41 05 - 67 57 623
Brunskamp 7a • 21220 Seevetal
www.hh-zelte.de

**Gastro-Zelte, Party-Zelte
Hochzeitszelte, Event-Zelte
Begegnungszelte
Hygienestationen**

Appelbeck am See
Das Restaurant & Café mit Erholungsraum

21279 Hollenstedt
Tel. 0 41 65 / 83 77
www.appelbeckamsee.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr
Flexible Öffnungszeiten nach Absprache für Feiern & Veranstaltungen

Speisen wie ein Kaiser!

All you can eat KAISER'S TABLE

■ (cs) Neugraben. Der Kaiser Pavillon hat wieder für Sie geöffnet – mit neuem Konzept. Die Auswahl ist sensationell, aus 100 Gerichten können die Gäste wählen und genießen. Das Prinzip ist ganz einfach: Am Tisch wählt der Gast sich vier bzw. fünf Gerichte von der Mittags- oder Abendkarte, die frisch zubereitet dem Gast serviert werden. Der Gast kann in zwei Stunden die kulinarischen Spezialitäten aus verschiedenen Regionen Asiens, wie zum Beispiel Japanisch oder Mongolisch, speisen und genießen – einfach kaiserlich! Nach dem Verzehr geht es weiter in die nächste Bestellrunde. Genießen Sie die Vielfalt im Kaiser's Pavillon mit einer großen Auswahl aus zwei Speisekarten. All you can eat Kaiser's-Table oder a la Carte: z.B. Ente nach Shanghai-Art, Hähnchen nach Szechuan-Art, Schweinefleisch nach Kanton-Art und viele weitere chinesische Spezialitäten. Achtung: Im Kaiser's Pavillon wird Nachhaltigkeit gelebt, und deshalb wird Verschwendung nicht gerne gesehen. Bitte bestellen Sie bei all you can eat nur soviel, wie Sie auch verzehren können. Das Team Kaiser's Pavillon freut sich auf Ihren Besuch!



Ein Einblick in das vielfältige Angebot bei Kaiser's Pavillon
Foto: Kaiser's Pavillon

Hagenbeck
Hamburgs tierisches Original

hagenbeck.de

Panthera Rodizio

WIR KOMMEN IHNEN NICHT ZU NAHE ABER SIND FÜR SIE DA!

Liebe Gäste,
wir haben unser Rodizio Konzept auf die aktuelle Situation und Bestimmungen angepasst.

AN DER QUALITÄT, VARIATION & QUANTITÄT UNSERES RODIZIOS HAT SICH NICHTS GEÄNDERT !!!

Machen Sie jetzt Urlaub in Brasilien:
Restaurant Harburg ab 18.05.2020 geöffnet
panthera-rodizio.de • 040/765 07 75

Unsere nächsten Sonderseiten

„Gut essen in der Region“
erscheinen am 27. Juni.

Viele nützliche kulinarische Tipps und Trends sowie Gerichte der Saison

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 26
k.jantzen@neuerruf.de

JETZT NEU

Einzigartiges Cannabis Gel mit CBD



*RubaXX Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält zu 10 % eine CBD-Lösung • Abbildungen Betroffenen nachempfunden

Die Cannabispflanze rückt immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit. Besonders in dem nicht berauschenden Inhaltsstoff CBD (Cannabidiol) sehen Wissenschaftler großes Potenzial. Jetzt gibt es ein neues Cannabis CBD Gel von der Apotheke Rubaxx (Rubaxx Cannabis CBD Gel, Apotheke).

Cannabis ist eine der ältesten traditionellen Pflanzen. Schon seit Tausenden von Jahren werden ihre Blüten vielseitig genutzt. Heute gilt Cannabis als zukunftsweisende Pflanze,

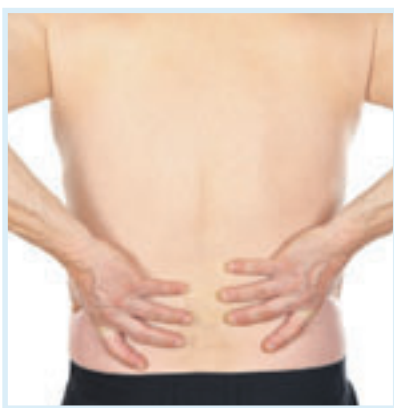
die in der modernen Forschung in verschiedensten Bereichen zum Einsatz kommt. Insbesondere der nicht berauschende Inhaltsstoff CBD (Cannabidiol) begeistert Wissenschaftler und Verbraucher gleichermaßen. Jetzt gibt es ein Cannabis Gel mit 10 % CBD-Lösung* frei verkäuflich in der Apotheke (Rubaxx Cannabis CBD Gel).

Reines CBD, aufwendig isoliert
Experten der Qualitätsmarke Rubaxx haben nach einer Cannabispflanze mit hohem CBD-Gehalt gesucht – mit Erfolg! Aus einer speziellen Pflanze der Cannabissorte sativa L. wird mittels eines komplexen CO₂-Verfahrens reines CBD isoliert. Das hochwertige CBD ist jetzt in dem neuen Rubaxx Cannabis CBD Gel verarbeitet. Außerdem enthält das Gel ätherische Öle wie Menthol und Minzöl. Diese wirken

nicht nur kühlend, sondern unterstützen beanspruchte Muskelpartien.

Geprüfte Qualität von der Pflanze bis zum Produkt
Die Herstellung des Gels findet unter höchsten deutschen Qualitäts- und Sicherheitsstandards statt. Das Gel wurde speziell für die tägliche Anwendung entwickelt und ist dermatologisch getestet. Verbraucher können das CBD Gel je nach Bedarf mehrmals täglich auf die Haut auftragen.

Fragen Sie jetzt in der Apotheke nach dem neuen Rubaxx Cannabis CBD Gel, ab sofort frei verkäuflich erhältlich.



RubaXX Cannabis CBD Gel

- ✓ Einzigartig – mit 10 % CBD-Lösung*
- ✓ Dermatologisch getestet
- ✓ Geprüfte Qualität aus Deutschland

Für Ihren Apotheker:
RubaXX Cannabis CBD Gel
(PZN 16330053)

Ist das Produkt nicht vorrätig, ist es auf Bestellung in wenigen Stunden abholbereit.

www.rubaXX-cannabis.de

Schöne Haut ist keine Frage des Alters!

Der Beauty-Trend für Frauen mit reifer Haut

Der **Kollagen-Drink Fulminan (Apotheke)** unterstützt optimal die Bedürfnisse reifer Haut und polstert sie von innen auf.

Falten und schlaffe Konturen gehören ab 50 zu den Zeichen der natürlichen Hautalterung. Bereits ab dem 35. Lebensjahr nimmt die Festigkeit und Elastizität der Haut signifikant ab. Das Problem: Der Körper produziert weniger Kollagen und Elastin, zwei essenzielle Strukturproteine zum Erhalt der Stützfunktion, Straffheit und Elastizität der Haut. Dadurch wird die Entstehung von Falten im Gesicht und am Dekolleté sowie von Cellulite an Po und Oberschenkeln begünstigt. Der Beauty-Drink Fulminan füllt die Kollagen- und Elastin-

speicher der Haut von innen wieder auf und wirkt so schlaffer Haut entgegen.

Kollagen trinken: einfach und überzeugend

Das Besondere an Fulminan: Die darin enthaltenen bioaktiven Kollagenpeptide sind so aufgespalten, dass sie die Haut an den bekannten Problemzonen wie Augenpartie, Po oder Oberschenkel effektiv von innen straffen können. Die Haut erscheint deutlich frischer, straffer und gewinnt Tag für Tag an vitaler Ausstrahlung – und das mit nur einer Ampulle täglich.

Mindern Sie mit Fulminan die Zeichen der Hautalterung und verbessern Sie mit jeder Anwendung die Spannkraft Ihrer Haut. Sehen Sie so aus, wie Sie sich fühlen!



Beeindruckende Resultate an den Problemzonen:

Nach nur 8 Wochen:

- Reduktion von Augenfalten um bis zu 50%*
- Anstieg des Kollagengehalts in der Haut um bis zu 65%
- Anstieg der Hautelastizität um bis zu 30%

Nach 3 Monaten:

- Signifikanter Rückgang von Cellulite-Dellen an Po und Oberschenkeln



Proksch et al., 2014, Skin Pharmacol Physiol 27:113-119; Proksch et al., 2014, Skin Pharmacol Physiol 27:47-55; Schunck et al., 2015, Journal of Medicinal Food 18 (12):1340-1348
*Maximalwert, Durchschnitt 20 %, gemessen an Augenfalten • Abbildung Betroffenen nachempfunden

Verstopfung? Träge Verdauung? Blähbauch?

So kommt die Verdauung wieder in Schwung!

Eine träge Verdauung ist eine wahre Last: Die Beschwerden reichen von unregelmäßigem Stuhlgang bis hin zu Verstopfung. Das Problem: Durch Stress, wenig Bewegung oder auch Flüssigkeitsmangel nimmt die Darmaktivität ab – der Transport der Nahrung durch den Darm gerät ins Stocken. Dadurch stauen sich häufig Gase im Darm an und verursachen einen Blähbauch. Wirksame Hilfe kommt

aus der Forschung (Kijimea Regularis, Apotheke).

Die Verdauung auf natürliche Weise aktivieren

Ein Medizinprodukt namens Kijimea Regularis aktiviert die Verdauung und reduziert den Blähbauch. Die in Kijimea Regularis enthaltenen einzigartigen Fasern quellen im Darm auf und dehnen die Darmmuskulatur sanft. Sie erhält dadurch den Impuls, sich wieder normal zu bewegen. Der Darm kommt wieder in Schwung

und die Verstopfung löst sich planbar und zuverlässig.



Kijimea Regularis hilft bei Verstopfung, träger Verdauung und einem Blähbauch – einfach einrühren und trinken

So einfach funktioniert's

Die Anwendung von Kijimea Regularis im Alltag ist kinderleicht. Nach Bedarf zwei- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken. Das Geniale: Kijimea Regularis wirkt rein physikalisch. Selbst bei langfristiger Einnahme führt Kijimea Regularis zu keinem Gewöhnungseffekt.

Eine begeisterte Anwenderin berichtet:

» Da ich schon seit Jahren an Verdauungsproblemen wie Blähbauch und träger Verdauung leide, wollte ich Kijimea Regularis einfach mal ausprobieren und bin begeistert! Kein Blähbauch mehr, super Verdauung!«
(Simone M.)

Für Ihren Apotheker:
Kijimea Regularis
(PZN 13880244)



Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert • www.kijimea.de

Grünes Licht aus Brüssel

380 Millionen: Aurubis darf Metallo-Gruppe erwerben

■ (pm) Peute. Grünes Licht aus Brüssel: Die EU-Wettbewerbskommission hat der Aurubis AG auf der Peute die Freigabe ohne Auflagen zum Erwerb der belgisch-spanischen Metallo-Gruppe erteilt. Damit ist das seit August 2019 laufende Fusionskontrollverfahren abgeschlossen. Der formale Abschluss der Transaktion (Closing) erfolgt zum 29. Mai. Aurubis hatte im Mai 2019 mitgeteilt, das Recycling- und Raffinationsunternehmen Metallo zu einem

Kaufpreis von 380 Millionen Euro zu erwerben. Die Metallo Group Holding gehört derzeit mehrheitlich der Investmentfirma Tower-Brook Capital Partners. Metallo ist auf die Rückgewinnung von Nicht-eisenmetallen aus verschiedensten Stoffströmen spezialisiert und beschäftigt rund 540 Mitarbeiter an Standorten in Belgien und Spanien. „Heute ist ein besonderer Tag für Aurubis und Metallo. Die Freigabe des Erwerbs der Metallo-Gruppe

begrüßen wir ausdrücklich. Der Zusammenschluss ist ein wichtiger Meilenstein in der Umsetzung unserer Multimetalstrategie“, sagte Roland Harings, Vorstandsvorsitzender der Aurubis AG und ergänzte: „Recycling ist unabdingbar für eine nachhaltige Gesellschaft und stellt zudem einen attraktiven, weltweiten Wachstumsmarkt dar. Metallos Verarbeitungs-Know-how und die technischen Prozesse ergänzen perfekt die Kernkompetenzen von Aurubis.



Foto: Aurubis

Gemeinsam werden wir Fähigkeiten und Kapazitäten zum Recyceln wichtiger Industrie- und Edelmetalle weiter ausbauen und damit einen bedeutenden Beitrag zur Stär-

kung der Kreislaufwirtschaft leisten. Metallo und Aurubis stellen bereits heute mit ihrem „Zero Waste“-Geschäftsmodell sicher, dass alle eingesetzten Materialien zu werthalt-

gen Produkten verarbeitet werden.“ Der Aufsichtsrat begrüßt die heutige Brüsseler Entscheidung. Die Akquisition von Metallo mit seinen Werken in Belgien und Spanien ist ein bedeutender Wachstumsschritt im Bereich des Recyclings von Kupfer und anderen Metallen wie Nickel oder Zinn – das ist wichtig für unsere Wettbewerbsfähigkeit in einem herausfordernden internationalen Markt. Aurubis und Metallo teilen zudem Werte wie Nachhaltigkeit, Innovation und Spitzentechnologie“, betonte seinerseits Prof. Dr. Fritz Vahrenholt, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Aurubis AG.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN • GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³
Francoper Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30
21147 Hamburg Fax 040 - 70 10 24 76
1997 Funk 0172 - 95 64 954
2017

De Dachdecker ut Hamburg
Laffontien
Dachdeckerfachbetrieb
• Bedachung aller Art • Dachrinnenreinigung
• Schieferarbeiten • Fassadensanierung
• Schornsteinsanierung • Sturmschäden
Kostenlose Beratung vor Ort 24/h Notdienst
040 / 822 17 89 34 • 0162 / 479 19 07
Hamburger Str. 11 - 22083 Hamburg
www.laffontien-bau.de info@laffontien-bau.de

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting Telefon: 040 / 333 73 630
Bedachung u. Dachsanierung 20459 Hamburg
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
(Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung
• Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

WÜNSCH DIR WAS, WIR MACHEN DAS!
HENNING
ELEKTROTECHNIK
Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK ELEKTRO
MEISTERBETRIEB • Beratung · Planung · Installation
• Erweiterung · Prüfung · Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlberg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau
(Holz & WPC)
04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau · Neubau · Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Wir bauen Ihre Traumgärten
Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
DZAFERI
GALABAU GmbH
✓ Gartenpflege
✓ Terrassen- und Wegebau
✓ Steinarbeiten
✓ Baum- und Heckenschnitt
✓ Winterdienst und vieles mehr
Tel.: 040-5354 5731
GaLaBau Dzaferi GmbH • Zörnkamp 23 • 21217 Seevetal
e-mail: info@galabau-dzaferi-gmbh.de • www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 2949

Karl Honnens
Gartenservice Neu Wulmstorf
Tel.: 0171/4 76 22 01

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Notdienst 24 h • Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggert.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 7511570
Heizungstechnik und Sanitär

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Anzeigen-beratung

(040) 70 10 17-0

Gas • Heizung • Sanitär

a-p-e-l
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 79 01 79-0 • www.peterkell.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
• Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
• Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040 / 77 37 39

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschaden-
beseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge
und vieles mehr ...
Glüsender Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040 / 768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Staats Öl- und Gasheizungsbau
• Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
• Sanitärtechnik für Warmwasser
• Moderne Badgestaltung • Brennwerttechnik
Gödeke-Michels-Weg 1a · 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 97 20 27 · Fax (040) 70 97 20 26

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg
☎ 701 70 11

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Küchen - Montagen - Reparaturen

Stiebing
Kleinstaufträge, Schornsteine beim Kühl-
schrank defekt, Schubkasten hängt
oder löst sich auf, defekte Lampen,
Wasserhahn und Spüle
defekt, Arbeitsplatte hat
Löcher, Elektrogeräte ha-
ben den Geist aufgegeben, neue Küche oder Umbau oder nur
einmal wieder schön machen! Wir sind für Sie da!
SPRECHEN SIE UNS AN: 040 - 7 63 40 86
WWW.STIEBING-KUECHENMONTAGE.DE

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 - 0171/2 10 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Markisen • Rolläden

HEIWIE
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen
für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 • www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei / Metallbau

P&M Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität, sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN
TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
Jan Stölken gmbh
Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Vor 40 Jahren in Harburg: Deutsche Straßenmeisterschaften

Karl-Heinz Knabenreich erinnert sich

■ (pm) Harburg. Karl-Heinz Knabenreich, Mister Radsport im HTB (und 1991/1992 Präsident des Radsportverbandes Hamburg), erinnert sich: 1980 (also vor genau 40 Jahren) war das Jahr der Deutschen Radmeisterschaften in Hamburg. Es begann am 13. Januar mit der ersten Deutschen Meisterschaft in Hamburg überhaupt, im Querfeldein in der Harburger Haake. Es siegte bei den Profis, bei 7° Frost, Klaus-Peter Thaler und Raymond Dietzen bei den Amateuren. Dann der Höhepunkt im Nachwuchsbereich am 1. Juni: die Deutschen Straßenmeisterschaften ebenfalls in Harburg, in der Jugendklasse und B. Es siegten Peter Gängler (A) und Peter Zimmer (B); dann die ersten Deutschen Bahnmeisterschaften auf der Radrennbahn in Ham-



Schrittmacher Dieter Durst (li.) und Rainer Podlesch kurz vor der Siegerehrung
Fotos: Archiv Knabenreich

burg-Stellingen. Überlegener Sieger war, hinter Dieter Durst, Rainer Podlesch aus Berlin, mehrfacher Deutscher Meister und Europameister. Ausrichter war der Radsport-Verein „Elbe“ Harburg.



Vor dem Start zur Deutschen Jugendmeisterschaft 1980 am Forstweg, rechts im Bild der damalige Präsident des Radsport-Verbandes Hamburg, Wolfgang Strohband

Indoorsport seit Mittwoch wieder möglich

Auch Fitnessstudios können öffnen

■ (pm) Harburg. Aufgrund der anhaltend positiven Entwicklung bei den Corona-Infektionszahlen hat der Senat am Dienstag weitere Lockerungen, unter anderem für den Sport in Hamburg, auf den Weg gebracht. Seit Mittwoch kann der Sportbetrieb in der Hansestadt unter Auflagen wieder aufgenommen werden. Der Sportbetrieb auf öffentlichen, schulischen und privaten Sportanlagen ist demnach zulässig, wenn die Sportausübung und der Trainingsbetrieb kontaktfrei durchgeführt werden und Sportler einen Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten. In geschlossenen Räumen, wie Sporthallen, Fitness- und Sportstudios, wo beim Trainieren die Atemfrequenz erhöht ist und damit ein höheres Infektionsrisiko besteht, gilt ein Mindestabstand von 2,5 Metern bei der Sportausübung. Der Abstand zwischen den Geräten ist entsprechend zu gewährleisten. Zudem ist sicherzustellen, dass die Räume ausreichend belüftet werden, um das Infektionsrisiko zu reduzieren. Umkleide- und Duschräume dürfen jeweils nur einzeln, d. h. von einer Person zeitgleich, genutzt werden. Die Duschen und Umkleideräume sind zudem mehrmals täglich zu reinigen. Gleiches gilt für Türen, Türgriffe oder andere Gegenstände, die häufig berührt werden. Auch die Sportgeräte sind nach jedem Gebrauch zu reinigen. Die Nutzung angeschlossener Wellness- und Saunabereiche bleibt untersagt. Alle Anbieter, Betreiber und Vereine sind zudem aufgefordert,

ein Schutzkonzept zu erstellen, um das Infektionsrisiko der anwesenden Personen durch geeignete technische und organisatorische Vorkehrungen zu reduzieren. Das gilt unabhängig davon, ob die Sportausübung im Freien oder in geschlossenen Räumen stattfindet. Darüber hinaus müssen die Kontaktdaten aller Sportlerinnen und Sportler unter Angabe des Datums erfasst und für vier Wochen aufbewahrt werden, um etwaige Infektionsketten nachvollziehen zu können. Personen, die Symptome einer akuten Atemwegserkrankung aufweisen, dürfen nicht am Sportbetrieb teilnehmen und entsprechende Einrichtungen weiterhin nicht betreten. Die Durchführung von Sportkursen und -schulungen ist unter Einhaltung der genannten Auflagen ebenfalls zulässig. Der Wettkampfbetrieb bleibt weiterhin untersagt. Wettkämpfe und Ligaspiele im Bereich des Profisports sind jedoch zulässig, sofern die Spiele nicht vor Publikum stattfinden und die entsprechenden Auflagen und Schutzkonzepte eingehalten werden. „Die Wiederaufnahme des Indoorsports ist dabei ein nächster großer Schritt, den wir aufgrund des erhöhten Infektionsrisikos gründlich vorbereitet haben, um Sportausübung und Gesundheitsschutz bestmöglich zu vereinbaren. Wenn wir alle mit Sportsgeist weiter aufeinander aufpassen, bringen wir die Active City jetzt wieder in Topform“, so der Sportsenator Andy Grote.

Neuer Trainer, neues Konzept

Handball: TV Fischbek bleibt in der Oberliga

■ (pm) Heimfeld/Süderelbe. Es hat schon bessere Zeiten für den Handball im TV Fischbek gegeben: Als Trainer Marius Kabuse vor zwei Jahren Schützenkönig des SV Heimfeld war, stand sein Team beim Königsball der Majestät im Heimfeld Hotel Lindtner noch Spalier und applaudierte seinem erfolgreichen Coach. Das hat sich mittlerweile geändert. Denn als vor zwei Wochen ein Anruf vom TV Fischbek kam, hätten Marius Kabuse, Trainer ebendieser 1. Herren (Oberliga) und Jens Kabuse (60, Teammanager), mit allem gerechnet, nur nicht damit: Sie wurden beide, wie Jens Kabuse berichtet, mit sofortiger Wirkung von ihren Ämtern entbunden (der Neue RUF berichtete). Über das Warum könne er, Jens Kabuse, bis heute lediglich rätseln, sagte er im Gespräch mit dem Neuen RUF, denn Gründe seien ihm nicht mitgeteilt worden. „Wir sind von der Entwicklung vollkommen überrascht“, so Kabuse, zumal erst im März sein Vertrag und auch der von Marius Kabuse verlängert wurden. Torsten Wulf, 1. Abteilungsleiter Handball im TV Fischbek, macht indes ausdrücklich deutlich, dass Jens Kabuse in einer Videokonferenz über diese Entscheidung informiert worden sei. Desgleichen seien ihm auch die Gründe für diese Entscheidung genannt worden. Fakt ist, dass das Team von Marius Kabuse in dieser Spielzeit nie



Jens Kabuse Foto: Holger Denecke

so richtig in die Spur gefunden hat und mit lediglich drei Punkten den letzten Platz in der Herren-Oberliga belegt, den sportlichen Abstieg vor Augen. Infolge der vom Verband in der Corona-Krise getroffenen Regelungen hätte der TV Fischbek die Klasse zwar halten können, Kabuse senior und auch der Junior hatten sich hingegen für einen Abstieg in die Landesliga und dann den Wiederaufbau sowie den Wiederaufstieg mit einer neuen, jungen und auch stärkeren Mannschaft ausgesprochen. Denn es sei das A & O der Vereinsarbeit, für die Zukunft den Nachwuchs aufzubauen. Das aber sah die Mannschaft anders. Sie möchte – mit neuen Impulsen – weiter in der Oberliga spielen. Wenn sich deshalb die Mannschaft von Marius Kabuse trenne, wolle auch er, Jens Kabuse, nicht mehr

dessen Stab sich einer eingehenden Befragung seitens der Liga unterziehen musste. Der kaufmännische und sportliche Leiter der easyCredit BBL, Jens Staudenmayer, habe darauf hingewiesen, dass es für einen Aufsteiger eine gute Leistung sei, direkt mit einem Ball ausgezeichnet zu werden. „Die Nachwuchszertifizierung ist eine gute Möglichkeit, die Arbeit der vergangenen Jahre zu reflektieren und weiteres Potenzial zu erfassen. Da nur neun der 17 Teams in der BBL eine solche Auszeichnung erreicht haben, freut uns das Ergebnis – besonders als Aufsteiger – natürlich. Die Ehrung ist ein weiterer objektiver Indikator für uns, dass wir Ju-

gendspielern ein sehr leistungsförderndes Umfeld geschaffen haben. Die Entwicklung des Nachwuchsprogramms ist damit aber bei weitem nicht abgeschlossen, wir haben äußerst ehrgeizige Ziele und arbeiten intensiv an deren Umsetzung“, betont Towers-Nachwuchskordinator Thore Pinkepank. Die Auszeichnungen und Prämien, die durch den Deutschen Basketball Ausbildungsfonds e.V. vergeben werden, gelten immer für zwei Jahre. Daran ändert auch ein Abstieg in die 2. Basketball-Bundesliga nichts. Insgesamt fließen rund 120000 Euro aus dem Ausbildungsfonds anteilmäßig an die zertifizierten Klubs.

zeugt. Der Neuaufbau ist mit viel Arbeit und Engagement verbunden. Ich bin zuversichtlich, dass ich diese Aufgabe gemeinsam mit dem Team meistern werde.“ Michael Hägele und Azeez Oyewussiein, neuer Co-Trainer, präsentiert: Patrick Taylor. Die Vorbereitung für die kommende Saison in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein wird in den nächsten Tagen von Jonsson terminiert. Jens Kabuse bedauert es, dass die Mannschaft nicht den Mumm gehabt habe, den beiden Kabuses ihre Sicht der Dinge in einem persönlichen Gespräch mitzuteilen. 35 Jahre war Jens Kabuse in unterschiedlichen Funktionen für die Handballabteilung des TV Fischbek tätig. Jetzt so abserviert zu werden, sei schon schmerzlich, zumal man bisher einvernehmlich an einem Strang gezogen habe. Jens Kabuse: „Wir sind enttäuscht, freuen uns aber, dass uns bereits zahlreiche Anfragen von anderen Vereinen vorliegen, zumal Marius ein unbestritten erfolgreicher Trainer war.“ Wenn die Corona-Krise der Vergangenheit angehört und sich die Nebel etwas gelichtet haben, wollen die Kabuses entscheiden, wie es weitergeht. Jens Kabuse versprach: „Ich bin der erste, der gratuliert, wenn das Konzept der neuen Handballführung im TV Fischbek greift.“ Zunächst aber will Jens Kabuse sein Königsjahr im SV Heimfeld (das sich wegen Corona unfreiwillig um ein weiteres Jahr verlängert) in vollen Zügen genießen, ohne ständig Termine zwischen Schützenverein und Handball abstimmen zu müssen und regelmäßig in der Sporthalle sein zu müssen.

Fußballbegeisterung pur

Erfahrungen aus der ersten Trainingswoche

■ (pm) Fleestedt. Wer hätte das je gedacht, dass Abstand und Desinfektionsmittel zum A&O beim Fußball-Training gehören? Corona macht es nicht nur möglich, sondern notwendig. Seit dem 18. Mai trainieren auch die Fußballer und Fußballerinnen des TuS in den Jugendmannschaften des Vereins. 60 Tage waren die Sportplätze in Fleestedt für den Sport gesperrt und viele Spieler hatten seitdem keinen persönlichen Kontakt mehr, zumal einige Jahrgänge sich bisher auch in den Schulen noch nicht sehen konnten. Umso größer war die Begeisterung, endlich wieder gemeinsam trainieren zu können, auch wenn immer ein Mindestabstand von zwei Metern eingehalten werden muss. „Die Einhaltung der Hygieneregeln war kein Problem, da waren alle sehr ernsthaft dabei“, teilt Lennart Gögel, Jugendfußballtrainer im TuS, seine Eindrücke mit. Diese Erfahrung haben auch andere Trainer so gemacht. Damit zerstreute sich eine der größten Befürchtungen bei der Vorbereitung des Fuß-



Training mit Hygienekonzept: Abstand und Desinfektionsmittel standen im Vordergrund Foto: U. Vergin

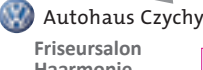
balltrainings unter den neuen Bedingungen, dass die Hygiene- und Abstandsregeln im Trainingsbetrieb nicht umsetzbar seien. Auch der Spaß kam beim Training nicht zu kurz. Zwar sind viele Übungen und Trainingsspiele in Folge der Abstandregeln nicht möglich. „Dafür bleibt mehr Zeit, um Fußballtechnik zu üben“, so Lennart weiter. Das be-

stätigte auch Daniel Wöltge nach den Trainingseinheiten mit den D- und C-Juniorinnen des Vereins. Die Spielerinnen waren trotz heftiger Regenfälle am Freitag mit viel Spaß dabei. Erkennbar war die lange Pause aber bei Kondition und Technik. „Da der Spielbetrieb bis auf Weiteres nicht möglich ist, kommt es jetzt darauf an, dass sich die Spielerinnen

und Spieler wieder bewegen und ein gemeinsames Trainingserlebnis haben. Und das ist in Fleestedt auch unter den neuen Trainingsbedingungen möglich“, so der Sprecher des Vereins. Dabei hatte in der Vorwoche ein Schreiben der Gemeinde Seevetal in Fleestedt einen großen Schreck ausgelöst. Denn sie teilte mit, dass alle drei die Fußballplätze im Ort ab Mitte Mai wegen Regeneration bzw. Sanierung gesperrt werden sollten. Gerade hatte man erfahren, dass die Schließung seit März wegen der Corona-Prävention beendet werde und die Planungen für das künftige Training der 28 Fußballteams des TuS hatten bereits begonnen. Damit wäre die Zwangspause für den Fußball in Fleestedt verlängert worden. Schließlich haben Gespräche des Vorstandes im Hittfelder Rathaus doch noch zu einer Neubewertung der Situation geführt. Die Gemeinde Seevetal wird zunächst nur den Südpfad des Sportzentrums wegen Regenerationsarbeiten sperren, der Schulsportplatz am Osterkamp kann bis zu den Sommerferien aber weiter genutzt werden. Auch der Nordplatz steht voraussichtlich noch bis Ende Juni zur Verfügung, da sich der Beginn der Sanierungsarbeiten hier verschiebt.

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:









Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen?
Tel.: (040) 70 10 17-0

Ankauf

Kaufe - unkompliziert, kompetent u. fair. Näh- u. Schreibmaschinen, Gold- u. Silberschmuck (a. defekt), Münzen, Bernstein, Porzellan, Ölgemälde, Pelze, Wandteller, Schallplatten, Garderobe, Puppen, Gobelin, Bücher, Zahngold (a. m. Zähnen), Tafelbesteck, Military u.v.m. Bitte alles anbieten! Seriöse Abwicklung u. sofortige Barzahlung!
HH Tel. 0177 / 272 30 48

Ankauf

Moin, Moin! Kaufe alles aus Großelternzeiten, bezahle vor Ort in Bar zu Bestpreisen von privat.
Tel. 01577 / 119 26 00

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Professioneller Telefonservice

Polizistin (39)

Stöhnt laut & braucht es!

RUF AN! JETZT!

0900-501 060 133*

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

NEU! Ruf an

HEIßTELSSEX KONTAKTE

0900-582 155 485*

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

SCHARFE 60+

Wir wollen auch Spaß!

HOT!

RUF AN!

0900-501 010 620*

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

GEIL!

Ich bin mollig und sehr wild

Wähle jetzt:

RUF AN!

0900-582 155 487*

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

HOT

2 Transen 1Anruf

Auskunftsvermittlung

Wähle: 11826*

frage nach: TRANSEN

RUF JETZT AN! GEIL!

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

SCHÜCHTERN & GEIL!

NEU!

0900-501 060 130*

RUF AN!

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

OMI NACKT

Mein Höschen ist ganz feucht

RUF AN!

0900-501 060 132*

RUF AN!

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

NOTGEILE LEHRERIN

Schul-Fantasien ausleben

0900-582 155 489*

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

UNTREUE EHEFRAUEN

lieben die Abwechslung

>>> RUF JETZT AN! <<<

0900-501 060 131*

GEIL!

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

24Std. Tel.Sex-Genuss

für nur 0.99cent* am Tag

Wähle: RUF JETZT AN!

01805-225025*

um den heißen Spaß zu starten

GEIL! NEU! GEIL!

1 Std. Abrechnung eines Vorkaufs über 9.190€ ab 10 Tage. 10.1.16 u. 10.1.17 u. 10.1.18 u. 10.1.19 u. 10.1.20 u. 10.1.21 u. 10.1.22 u. 10.1.23 u. 10.1.24 u. 10.1.25 u. 10.1.26 u. 10.1.27 u. 10.1.28 u. 10.1.29 u. 10.1.30 u. 10.1.31 u. 10.2.1 u. 10.2.2 u. 10.2.3 u. 10.2.4 u. 10.2.5 u. 10.2.6 u. 10.2.7 u. 10.2.8 u. 10.2.9 u. 10.2.10 u. 10.2.11 u. 10.2.12 u. 10.2.13 u. 10.2.14 u. 10.2.15 u. 10.2.16 u. 10.2.17 u. 10.2.18 u. 10.2.19 u. 10.2.20 u. 10.2.21 u. 10.2.22 u. 10.2.23 u. 10.2.24 u. 10.2.25 u. 10.2.26 u. 10.2.27 u. 10.2.28 u. 10.2.29 u. 10.2.30 u. 10.3.1 u. 10.3.2 u. 10.3.3 u. 10.3.4 u. 10.3.5 u. 10.3.6 u. 10.3.7 u. 10.3.8 u. 10.3.9 u. 10.3.10 u. 10.3.11 u. 10.3.12 u. 10.3.13 u. 10.3.14 u. 10.3.15 u. 10.3.16 u. 10.3.17 u. 10.3.18 u. 10.3.19 u. 10.3.20 u. 10.3.21 u. 10.3.22 u. 10.3.23 u. 10.3.24 u. 10.3.25 u. 10.3.26 u. 10.3.27 u. 10.3.28 u. 10.3.29 u. 10.3.30 u. 10.3.31 u. 10.4.1 u. 10.4.2 u. 10.4.3 u. 10.4.4 u. 10.4.5 u. 10.4.6 u. 10.4.7 u. 10.4.8 u. 10.4.9 u. 10.4.10 u. 10.4.11 u. 10.4.12 u. 10.4.13 u. 10.4.14 u. 10.4.15 u. 10.4.16 u. 10.4.17 u. 10.4.18 u. 10.4.19 u. 10.4.20 u. 10.4.21 u. 10.4.22 u. 10.4.23 u. 10.4.24 u. 10.4.25 u. 10.4.26 u. 10.4.27 u. 10.4.28 u. 10.4.29 u. 10.4.30 u. 10.5.1 u. 10.5.2 u. 10.5.3 u. 10.5.4 u. 10.5.5 u. 10.5.6 u. 10.5.7 u. 10.5.8 u. 10.5.9 u. 10.5.10 u. 10.5.11 u. 10.5.12 u. 10.5.13 u. 10.5.14 u. 10.5.15 u. 10.5.16 u. 10.5.17 u. 10.5.18 u. 10.5.19 u. 10.5.20 u. 10.5.21 u. 10.5.22 u. 10.5.23 u. 10.5.24 u. 10.5.25 u. 10.5.26 u. 10.5.27 u. 10.5.28 u. 10.5.29 u. 10.5.30 u. 10.6.1 u. 10.6.2 u. 10.6.3 u. 10.6.4 u. 10.6.5 u. 10.6.6 u. 10.6.7 u. 10.6.8 u. 10.6.9 u. 10.6.10 u. 10.6.11 u. 10.6.12 u. 10.6.13 u. 10.6.14 u. 10.6.15 u. 10.6.16 u. 10.6.17 u. 10.6.18 u. 10.6.19 u. 10.6.20 u. 10.6.21 u. 10.6.22 u. 10.6.23 u. 10.6.24 u. 10.6.25 u. 10.6.26 u. 10.6.27 u. 10.6.28 u. 10.6.29 u. 10.6.30 u. 10.7.1 u. 10.7.2 u. 10.7.3 u. 10.7.4 u. 10.7.5 u. 10.7.6 u. 10.7.7 u. 10.7.8 u. 10.7.9 u. 10.7.10 u. 10.7.11 u. 10.7.12 u. 10.7.13 u. 10.7.14 u. 10.7.15 u. 10.7.16 u. 10.7.17 u. 10.7.18 u. 10.7.19 u. 10.7.20 u. 10.7.21 u. 10.7.22 u. 10.7.23 u. 10.7.24 u. 10.7.25 u. 10.7.26 u. 10.7.27 u. 10.7.28 u. 10.7.29 u. 10.7.30 u. 10.8.1 u. 10.8.2 u. 10.8.3 u. 10.8.4 u. 10.8.5 u. 10.8.6 u. 10.8.7 u. 10.8.8 u. 10.8.9 u. 10.8.10 u. 10.8.11 u. 10.8.12 u. 10.8.13 u. 10.8.14 u. 10.8.15 u. 10.8.16 u. 10.8.17 u. 10.8.18 u. 10.8.19 u. 10.8.20 u. 10.8.21 u. 10.8.22 u. 10.8.23 u. 10.8.24 u. 10.8.25 u. 10.8.26 u. 10.8.27 u. 10.8.28 u. 10.8.29 u. 10.8.30 u. 10.9.1 u. 10.9.2 u. 10.9.3 u. 10.9.4 u. 10.9.5 u. 10.9.6 u. 10.9.7 u. 10.9.8 u. 10.9.9 u. 10.9.10 u. 10.9.11 u. 10.9.12 u. 10.9.13 u. 10.9.14 u. 10.9.15 u. 10.9.16 u. 10.9.17 u. 10.9.18 u. 10.9.19 u. 10.9.20 u. 10.9.21 u. 10.9.22 u. 10.9.23 u. 10.9.24 u. 10.9.25 u. 10.9.26 u. 10.9.27 u. 10.9.28 u. 10.9.29 u. 10.9.30 u. 10.10.1 u. 10.10.2 u. 10.10.3 u. 10.10.4 u. 10.10.5 u. 10.10.6 u. 10.10.7 u. 10.10.8 u. 10.10.9 u. 10.10.10 u. 10.10.11 u. 10.10.12 u. 10.10.13 u. 10.10.14 u. 10.10.15 u. 10.10.16 u. 10.10.17 u. 10.10.18 u. 10.10.19 u. 10.10.20 u. 10.10.21 u. 10.10.22 u. 10.10.23 u. 10.10.24 u. 10.10.25 u. 10.10.26 u. 10.10.27 u. 10.10.28 u. 10.10.29 u. 10.10.30 u. 10.11.1 u. 10.11.2 u. 10.11.3 u. 10.11.4 u. 10.11.5 u. 10.11.6 u. 10.11.7 u. 10.11.8 u. 10.11.9 u. 10.11.10 u. 10.11.11 u. 10.11.12 u. 10.11.13 u. 10.11.14 u. 10.11.15 u. 10.11.16 u. 10.11.17 u. 10.11.18 u. 10.11.19 u. 10.11.20 u. 10.11.21 u. 10.11.22 u. 10.11.23 u. 10.11.24 u. 10.11.25 u. 10.11.26 u. 10.11.27 u. 10.11.28 u. 10.11.29 u. 10.11.30 u. 10.12.1 u. 10.12.2 u. 10.12.3 u. 10.12.4 u. 10.12.5 u. 10.12.6 u. 10.12.7 u. 10.12.8 u. 10.12.9 u. 10.12.10 u. 10.12.11 u. 10.12.12 u. 10.12.13 u. 10.12.14 u. 10.12.15 u. 10.12.16 u. 10.12.17 u. 10.12.18 u. 10.12.19 u. 10.12.20 u. 10.12.21 u. 10.12.22 u. 10.12.23 u. 10.12.24 u. 10.12.25 u. 10.12.26 u. 10.12.27 u. 10.12.28 u. 10.12.29 u. 10.12.30 u. 10.1.1 u. 10.1.2 u. 10.1.3 u. 10.1.4 u. 10.1.5 u. 10.1.6 u. 10.1.7 u. 10.1.8 u. 10.1.9 u. 10.1.10 u. 10.1.11 u. 10.1.12 u. 10.1.13 u. 10.1.14 u. 10.1.15 u. 10.1.16 u. 10.1.17 u. 10.1.18 u. 10.1.19 u. 10.1.20 u. 10.1.21 u. 10.1.22 u. 10.1.23 u. 10.1.24 u. 10.1.25 u. 10.1.26 u. 10.1.27 u. 10.1.28 u. 10.1.29 u. 10.1.30 u. 10.2.1 u. 10.2.2 u. 10.2.3 u. 10.2.4 u. 10.2.5 u. 10.2.6 u. 10.2.7 u. 10.2.8 u. 10.2.9 u. 10.2.10 u. 10.2.11 u. 10.2.12 u. 10.2.13 u. 10.2.14 u. 10.2.15 u. 10.2.16 u. 10.2.17 u. 10.2.18 u. 10.2.19 u. 10.2.20 u. 10.2.21 u. 10.2.22 u. 10.2.23 u. 10.2.24 u. 10.2.25 u. 10.2.26 u. 10.2.27 u. 10.2.28 u. 10.2.29 u. 10.2.30 u. 10.3.1 u. 10.3.2 u. 10.3.3 u. 10.3.4 u. 10.3.5 u. 10.3.6 u. 10.3.7 u. 10.3.8 u. 10.3.9 u. 10.3.10 u. 10.3.11 u. 10.3.12 u. 10.3.13 u. 10.3.14 u. 10.3.15 u. 10.3.16 u. 10.3.17 u. 10.3.18 u. 10.3.19 u. 10.3.20 u. 10.3.21 u. 10.3.22 u. 10.3.23 u. 10.3.24 u. 10.3.25 u. 10.3.26 u. 10.3.27 u. 10.3.28 u. 10.3.29 u. 10.3.30 u. 10.4.1 u. 10.4.2 u. 10.4.3 u. 10.4.4 u. 10.4.5 u. 10.4.6 u. 10.4.7 u. 10.4.8 u. 10.4.9 u. 10.4.10 u. 10.4.11 u. 10.4.12 u. 10.4.13 u. 10.4.14 u. 10.4.15 u. 10.4.16 u. 10.4.17 u. 10.4.18 u. 10.4.19 u. 10.4.20 u. 10.4.21 u. 10.4.22 u. 10.4.23 u. 10.4.24 u. 10.4.25 u. 10.4.26 u. 10.4.27 u. 10.4.28 u. 10.4.29 u. 10.4.30 u. 10.5.1 u. 10.5.2 u. 10.5.3 u. 10.5.4 u. 10.5.5 u. 10.5.6 u. 10.5.7 u. 10.5.8 u. 10.5.9 u. 10.5.10 u. 10.5.11 u. 10.5.12 u. 10.5.13 u. 10.5.14 u. 10.5.15 u. 10.5.16 u. 10.5.17 u. 10.5.18 u. 10.5.19 u. 10.5.20 u. 10.5.21 u. 10.5.22 u. 10.5.23 u. 10.5.24 u. 10.5.25 u. 10.5.26 u. 10.5.27 u. 10.5.28 u. 10.5.29 u. 10.5.30 u. 10.6.1 u. 10.6.2 u. 10.6.3 u. 10.6.4 u. 10.6.5 u. 10.6.6 u. 10.6.7 u. 10.6.8 u. 10.6.9 u. 10.6.10 u. 10.6.11 u. 10.6.12 u. 10.6.13 u. 10.6.14 u. 10.6.15 u. 10.6.16 u. 10.6.17 u. 10.6.18 u. 10.6.19 u. 10.6.20 u. 10.6.21 u. 10.6.22 u. 10.6.23 u. 10.6.24 u. 10.6.25 u. 10.6.26 u. 10.6.27 u. 10.6.28 u. 10.6.29 u. 10.6.30 u. 10.7.1 u. 10.7.2 u. 10.7.3 u. 10.7.4 u. 10.7.5 u. 10.7.6 u. 10.7.7 u. 10.7.8 u. 10.7.9 u. 10.7.10 u. 10.7.11 u. 10.7.12 u. 10.7.13 u. 10.7.14 u. 10.7.15 u. 10.7.16 u. 10.7.17 u. 10.7.18 u. 10.7.19 u. 10.7.20 u. 10.7.21 u. 10.7.22 u. 10.7.23 u. 10.7.24 u. 10.7.25 u. 10.7.26 u. 10.7.27 u. 10.7.28 u. 10.7.29 u. 10.7.30 u. 10.8.1 u. 10.8.2 u. 10.8.3 u. 10.8.4 u. 10.8.5 u. 10.8.6 u. 10.8.7 u. 10.8.8 u. 10.8.9 u. 10.8.10 u. 10.8.11 u. 10.8.12 u. 10.8.13 u. 10.8.14 u. 10.8.15 u. 10.8.16 u. 10.8.17 u. 10.8.18 u. 10.8.19 u. 10.8.20 u. 10.8.21 u. 10.8.22 u. 10.8.23 u. 10.8.24 u. 10.8.25 u. 10.8.26 u. 10.8.27 u. 10.8.28 u. 10.8.29 u. 10.8.30 u. 10.9.1 u. 10.9.2 u. 10.9.3 u. 10.9.4 u. 10.9.5 u. 10.9.6 u. 10.9.7 u. 10.9.8 u. 10.9.9 u. 10.9.10 u. 10.9.11 u. 10.9.12 u. 10.9.13 u. 10.9.14 u. 10.9.15 u. 10.9.16 u. 10.9.17 u. 10.9.18 u. 10.9.19 u. 10.9.20 u. 10.9.21 u. 10.9.22 u. 10.9.23 u. 10.9.24 u. 10.9.25 u. 10.9.26 u. 10.9.27 u. 10.9.28 u. 10.9.29 u. 10.9.30 u. 10.10.1 u. 10.10.2 u. 10.10.3 u. 10.10.4 u. 10.10.5 u. 10.10.6 u. 10.10.7 u. 10.10.8 u. 10.10.9 u. 10.10.10 u. 10.10.11 u. 10.10.12 u. 10.10.13 u. 10.10.14 u. 10.10.15 u. 10.10.16 u. 10.10.17 u. 10.10.18 u. 10.10.19 u. 10.10.20 u. 10.10.21 u. 10.10.22 u. 10.10.23 u. 10.10.24 u. 10.10.25 u. 10.10.26 u. 10.10.27 u. 10.10.28 u. 10.10.29 u. 10.10.30 u. 10.11.1 u. 10.11.2 u. 10.11.3 u. 10.11.4 u. 10.11.5 u. 10.11.6 u. 10.11.7 u. 10.11.8 u. 10.11.9 u. 10.11.10 u. 10.11.11 u. 10.11.12 u. 10.11.13 u. 10.11.14 u. 10.11.15 u. 10.11.16 u. 10.11.17 u. 10.11.18 u. 10.11.19 u. 10.11.20 u. 10.11.21 u. 10.11.22 u. 10.11.23 u. 10.11.24 u. 10.11.25 u. 10.11.26 u. 10.11.27 u. 10.11.28 u. 10.11.29 u. 10.11.30 u. 10.12.1 u. 10.12.2 u. 10.12.3 u. 10.12.4 u. 10.12.5 u. 10.12.6 u. 10.12.7 u. 10.12.8 u. 10.12.9 u. 10.12.10 u. 10.12.11 u. 10.12.12 u. 10.12.13 u. 10.12.14 u. 10.12.15 u. 10.12.16 u. 10.12.17 u. 10.12.18 u. 10.12.19 u. 10.12.20 u. 10.12.21 u. 10.12.22 u. 10.12.23 u. 10.12.24 u. 10.12.25 u. 10.12.26 u. 10.12.27 u. 10.12.28 u. 10.12.29 u. 10.12.30 u. 10.1.1 u. 10.1.2 u. 10.1.3 u. 10.1.4 u. 10.1.5 u. 10.1.6 u. 10.1.7 u. 10.1.8 u. 10.1.9 u. 10.1.10 u. 10.1.11 u. 10.1.12 u. 10.1.13 u. 10.1.14 u. 10.1.15 u. 10.1.16 u. 10.1.17 u. 10.1.18 u. 10.1.19 u. 10.1.20 u. 10.1.21 u. 10.1.22 u. 10.1.23 u. 10.1.24 u. 10.1.25 u. 10.1.26 u. 10.1.27 u. 10.1.28 u. 10.1.29 u. 10.1.30 u. 10.2.1 u. 10.2.2 u. 10.2.3 u. 10.2.4 u. 10.2.5 u. 10.2.6 u. 10.2.7 u. 10.2.8 u. 10.2.9 u. 10.2.10 u. 10.2.11 u. 10.2.12 u. 10.2.13 u. 10.2.14 u. 10.2.15 u. 10.2.16 u. 10.2.17 u. 10.2.18 u. 10.2.19 u. 10.2.20 u. 10.2.21 u. 10.2.22 u. 10.2.23 u. 10.2.24 u. 10.2.25 u. 10.2.26 u. 10.2.27 u. 10.2.28 u. 10.2.29 u. 10.2.30 u. 10.3.1 u. 10.3.2 u. 10.3.3 u. 10.3.4 u. 10.3.5 u. 10.3.6 u. 10.3.7 u. 10.3.8 u. 10.3.9 u. 10.3.10 u. 10.3.11 u. 10.3.12 u. 10.3.13 u. 10.3.14 u. 10.3.15 u. 10.3.16 u. 10.3.17 u. 10.3.18 u. 10.3.19 u. 10.3.20 u. 10.3.21 u. 10.3.22 u. 10.3.23 u. 10.3.24 u. 10.3.25 u. 10.3.26 u. 10.3.27 u. 10.3.28 u. 10.3.29 u. 10.3.30 u. 10.4.1 u. 10.4.2 u. 10.4.3 u. 10.4.4 u. 10.4.5 u. 10.4.6 u. 10.4.7 u. 10.4.8 u. 10.4.9 u. 10.4.10 u. 10.4.11 u. 10.4.12 u. 10.4.13 u. 10.4.14 u. 10.4.15 u. 10.4.16 u. 10.4.17 u. 10.4.18 u. 10.4.19 u. 10.4.20 u. 10.4.21 u. 10.4.22 u. 10.4.23 u. 10.4.24 u. 10.4.25 u. 10.4.26 u. 10.4.27 u. 10.4.28 u. 10.4.29 u. 10.4.30 u. 10.5.1 u. 10.5.2 u. 10.5.3 u. 10.5.4 u. 10.5.5 u. 10.5.6 u. 10.5.7 u. 10.5.8 u. 10.5.9 u. 10.5.10 u. 10.5.11 u. 10.5.12 u. 10.5.13 u. 10.5.14 u. 10.5.15 u. 10.5.16 u. 10.5.17 u. 10.5.18 u. 10.5.19 u. 10.5.20 u. 10.5.21 u. 10.5.22 u. 10.5.23 u. 10.5.24 u. 10.5.25 u. 10.5.26 u. 10.5.27 u. 10.5.28 u. 10.5.29 u. 10.5.30 u. 10.6.1 u. 10.6.2 u. 10.6.3 u. 10.6.4 u. 10.6.5 u. 10.6.6 u. 10.6.7 u. 10.6.8 u. 10.6.9 u. 10.6.10 u. 10.6.11 u. 10.6.12 u. 10.6.13 u. 10.6.14 u. 10.6.15 u. 10.6.16 u. 10.6.17 u. 10.6.18 u. 10.6.19 u. 10.6.20 u. 10.6.21 u. 10.6.22 u. 10.6.23 u. 10.6.24 u. 10.6.25 u. 10.6.26 u. 10.6.27 u. 10.6.28 u. 10.6.29 u. 10.6.30 u. 10.7.1 u. 10.7.2 u. 10.7.3 u. 10.7.4 u. 10.7.5 u. 10.7.6 u. 10.7.7 u. 10.7.8 u. 10.7.9 u. 10.7.10 u. 10.7.11 u. 10.7.12 u. 10.7.13 u. 10.7.14 u. 10.7.15 u. 10.7.16 u. 10.7.17 u. 10.7.18 u. 10.7.19 u. 10.7.20 u. 10.7.21 u. 10.7.22 u. 10.7.23 u. 10.7.24 u. 10.7.25 u. 10.7.26 u. 10.7.27 u. 10.7.28 u. 10.7.29 u. 10.7.30 u. 10.8.1 u. 10.8.2 u. 10.8.3 u. 10.8.4 u. 10.8.5 u. 10.8.6 u. 10.8.7 u. 10.8.8 u. 10.8.9 u. 10.8.10 u. 10.8.11 u. 10.8.12 u. 10.8.13 u. 10.8.14 u. 10.8.15 u. 10.8.16 u. 10.8.17 u. 10.8.18 u. 10.8.19 u. 10.8.20 u. 10.8.21 u. 10.8.22 u. 10.8.23 u. 10.8.24 u. 10.8.25 u. 10.8.26 u. 10.8.27 u. 10.8.28 u. 10.8.29 u. 10.8.30 u. 10.9.1 u. 10.9.2 u. 10.9.3 u. 10.9.4 u. 10.9.5 u. 10.9.6 u. 10.9.7 u. 10.9.8 u. 10.9.9 u. 10.9.10 u. 10.9.11 u. 10.9.12 u. 10.9.13 u. 10.9.14 u. 10.9.15 u. 10.9.16 u. 10.9.17 u. 10.9.18 u. 10.9.19 u. 10.9.20 u. 10.9.21 u. 10.9.22 u. 10.9.23 u. 10.9.24 u. 10.9.25 u. 10.9.26 u. 10.9.27 u. 10.9.28 u. 10.9.29 u. 10.9.30 u. 10.10.1 u. 10.10.2 u. 10.10.3 u. 10.10.4 u. 10.10.5 u. 10.10.6 u. 10.10.7 u. 10.10.8 u. 10.10.9 u. 10.10.10 u. 10.10.11 u. 10.10.12 u. 10.10.13 u. 10.10.14 u. 10.10.15 u. 10.10.16 u. 10.10.17 u. 10.10.18 u. 10.10.19 u. 10.10.20 u. 10.10.21 u. 10.10.22 u. 10.10.23 u. 10.10.24 u. 10.10.25 u. 10.10.26 u. 10.10.27 u. 10.10.28 u. 10.10.29 u. 10.10.30 u. 10.11.1 u. 10.11.2 u. 10.11.3 u. 10.11.4 u. 10.11.5 u. 10.11.6 u. 10.11.7 u. 10.11.8 u. 10.11.9 u. 10.11.10 u. 10.11.11 u. 10.11.12 u. 10.11.13 u. 10.11.14 u. 10.11.15 u. 10.11.16 u. 10.11.17 u. 10.11.18 u

„Alles andere würde teurer werden“

UVNord-Präsident zeigt sich zufrieden

■ (mk) Hamburg. UVNord-Präsident Uli Wachholtz zeigt sich mit den geplanten zusätzlichen Überbrückungshilfen für kleine und mittlere Unternehmen zufrieden: „Die norddeutsche Wirtschaft hat sich mit der Forderung durchgesetzt, drohende Insolvenzen im Mittelstand durch neue Hilfen abzufedern. Ich freue mich, dass die geplanten Überbrückungshilfen auch für die bisher von vielen Hil-

fen ausgenommene Branchen wie Messebauer, Caterer, Schausteller, Reisebüros und Busunternehmen gelten sollen. Alles andere würde teurer werden und viele Arbeitsplätze vernichten.“ Jetzt gelte es, in den Verhandlungen des Bundes mit den Ländern für eine unbürokratische Abwicklung zum Wohle der KMU im Norden zu sorgen, erklärte Wachholtz abschließend.



HSV spielt mit Hamburg im Rücken!

Flagge zeigen und HSV-Bilder posten

■ (hsv) Hamburg. Nach dem Restart der 2. Bundesliga Mitte Mai hat der HSV seine ersten Partien ohne Zuschauer bestritten. Eine für alle Beteiligten ungewohnte Situation, bei der dem HSV insbesondere bei den Heimspielen im Volksparkstadion die Stimmung und die Leidenschaft der Fans auf den Rängen fehlen. Wie der Club betonte, war die Unterstützung der Anhänger, in der Stadt oder von zu Hause aus aber deutlich zu spüren. Denn:

Der HSV spielt mit Hamburg im Rücken! Ab sofort können alle Rothosen-Fans dem HSV, allen anderen Anhängern und ganz Hamburg zeigen, wie sie den HSV in der aktuellen Situation supporten und die Vereinsfarben in die Stadt tragen! Dafür können sie auf Twitter, Facebook oder Instagram blau-weiß-schwarze Fotos posten – mit dem Hashtag #mitHamburgimRücken und dem Hashtag des Ortes, an dem das Foto aufgenommen wurde.



Die App von St. Pauli

Alle News in deiner Hosentasche

■ (pm) Hamburg. Um immer auf dem Laufenden zu bleiben, kann man viele verschiedene Wege nutzen. Zukünftig braucht man nur noch einen: Die FC St. Pauli-App! Bestimme selbst, was dich interessiert und zu welchen Themen du etwas wissen willst. Ob Social Media, Merchandising, Neuigkeiten der Profis oder die sporttreibenden Abteilungen – hier kriegst du alles. Und zwar so, wie du willst! Sobald man die App heruntergeladen und geöffnet hat, kann man die Themen auswählen, die einen interessieren oder auch eben nicht. Es geht zwar auch um Fußball, aber ja nicht ausschließlich.

Haben sich deine Interessen geändert? Willst du auch zu anderen Themen etwas wissen? Kein Problem, passe deine Einstellungen jederzeit an! Zusätzlich informieren dich per Push-Nachrichten auf Wunsch über alles, was nicht warten kann. In der App findest du selbstverständlich auch alles rund um die Profis: den Kader, Spielplan, Tabelle und die Trainingszeiten. Über die App gelangt man zusätzlich zu allen FCSP-Services wie dem Ticketshop, dem Online Fan-Shop und vielen weiteren. Der FCSP freut sich über dein Feedback unter app@fcstpauli.com!

Fleestedt soll blühen



Mit tatkräftiger Unterstützung der Fleestedter Ortsbürgermeisterin Berit Rothe haben die Aktiven des Arbeitskreises „Seevetal summt“ in Fleestedt Waldreben gepflanzt. Dieser sonntägliche Arbeitseinsatz sollte helfen, dass in der Ortsmitte die graue Mauer, die vom Fleester Hoff in Richtung Supermarkt zu sehen ist, nach vielen Jahren begrünt wird. Die Clematis in drei Farben dient ab Mai Bienen und Hummeln als Pollenspende. Der Bauhof unterstützt das Projekt durch regelmäßiges Wässern. Klaus-Dieter Kirchhoff, Werner Müller-Kosin, Joachim Kotteck, Irmelin Schütze, Friedrich Becker (v.l.) beteiligten sich an der Aktion.

Foto: Arbeitsgemeinschaft Seevetal summt

DER IMMOBILIENMARKT

Mietgesuche

500 € Belohnung! Elektromeister, 67 J. alt, NR, alleinstehend, beruflich noch aktiv, sucht für sofort oder später 2 Zi.-Whg. mit Küche + Bad auf Finkenwerder oder Umgebung. **Tel. 0151 / 59 91 96 04**

Auszubildende su. z. 1. Aug. 2020 **1-2-Zi.-Wohnung** im Bezirk Harburg oder auf der Elbinsel. Mögl. nicht EG, gern mit Balkon, WM bis € 475,- **Tel. 0152 / 59 33 35 95**

Vermietungen

Doppelhaushälfte mit Einliegerwohnung 148 m², 5 Zimmer, NKM € 1.300,-, traumhafte Lage, Hausbruch Süd. **Tel. 040 / 796 46 74**

Ich bin weiterhin für Sie erreichbar!

Telefon: 04181 / 999 248

www.tomke-immobilien.de



s-immobilien.eu

Eigenheim ist einfach.

☎ 040 76691-7666

Immobilien Sparkasse Harburg-Buxtehude

NEU WULMSTORF | 259.000 € EIGENTUMSWOHNUNG
Modern und zentral gelegen
Ca. 78,94 m² Wfl., 3 Zi., 2. OG, Bj.: 1996, EBK, Badew., Fußbodenw. im Badezi., Balk., sehr gepfl., ausgeb. DG mit rd. 12,85 m² inkl. Einbauschr., 1 Stellpl. Wohngeld: € 323,59/Monat, J-Mieteinnahme ca. € 8.600,00. Verbr.-Ausw.: 103,19 kWh/(m²·a), Gas-Hzg., WW enth.



MECKELFELD | 300.000 € BUNGALOW
Wohnen auf einer Ebene!
Ca. 124 m² Wfl., ca. 720 m² Grdst. (Erbpacht: € 2.658,20/Jahr), ca. 1,50 m² Nfl., 3 Zi., Bj.: 1974, EBK, TLB, DU, Gäste-WC, Terr., 1 Garage, Markise, teilweise elektr. Außenrollläden. Bed.-Ausw.: 220,20 kWh/(m²·a), Gas-Hzg.



BENDESTORF | 598.000 € EINFAMILIENHAUS
Zauberhaftes EFH im Grünen
Ca. 184,20 m² Wfl., ca. 2.732 m² Grdst., ca. 188,20 m² Nfl., 5 Zi., Bj.: 1971, TLB, Badew., DU, 2. Bad, Gäste-WC, Kachelofen, Loggia, Terr., Hausbar, Markise, Keller mit Außeneingang, 2 Garagen, 2 Stellpl. Bed.-Ausw.: 266,30 kWh/(m²·a), Öl-Hzg.



MECKELFELD | 139.000 € EIGENTUMSWOHNUNG
Wohnen mit Ausblick!
Ca. 71,06 m² Wfl., Erbbaurecht (Erbpacht: 212,20 EUR/Jahr), ca. 4 m² Nfl., 2,5 Zi., 6. OG, Bj.: 1969, Badew., Keller, Loggia, Pers.-Aufzug, 1 Stellplatz, Wohngeld: € 432/Monat, Verbr.-Ausw.: 127 kWh/(m²·a), Fernwärme, WW enth.



Wer die richtige Zeitung liest, spart bares Geld*



DER STELLENMARKT

Wir sind ein traditionsreiches Bauunternehmen aus dem Süden Hamburgs und suchen zum nächst möglichen Termin gut ausgebildete und im **Tiefbau und / oder Wasserbau** branchenerfahrene

Poliere/Maschinisten/Facharbeiter

die wissen, worauf es im Baugewerbe ankommt. Sie sind berufserfahren und haben Ihr Können schon häufig unter Beweis gestellt? Sie arbeiten gern im Team und behalten stets den Überblick? Dann lesen Sie bitte:

Wir erwarten von Ihnen
eine adäquate Berufsausbildung als Nachweis Ihrer Fähigkeiten, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Organisationstalent und eine strukturierte Arbeitsweise. Sie arbeiten stets verantwortungsbewusst und sind in der Lage, technische Vorgaben im Interesse unserer Auftraggeber termin- und fachgerecht umzusetzen.

Wir bieten Ihnen
einen unbefristeten Arbeitsplatz, ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet, einen festen Tariflohn, Leistungszulagen, 30 Tage Urlaub, übertarifliche Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung, die Sie bitte vorzugsweise per E-Mail senden an bewerbung@weseloh.de

Heinrich Weseloh Straßen- und Tiefbau GmbH
Holzhäuser 18, 21079 Hamburg
Telefon 040 / 768 99 16 0

STRASSEN- UND TIEFBAU

Wir suchen für unseren Markt in **21079 Hamburg-Harburg** **Mitarbeiter (m/w/d)** in Teil- und Vollzeit sowie **Aushilfen** zu sofort.

Interesse?
Dann bewerben Sie sich bitte telefonisch, schriftlich oder direkt im Markt.
Tel.: 040-86699080 (Herr Kluth)
Thomas Philipps, Musilweg 6
21079 Hamburg-Harburg

Philipps
Sonderposten

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0
info@neuerruf.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

KFZ-MECHATRONIKER / SERVICE TECHNIKER m/w/d

Reparaturen aller Marken. Hauptmarken BMW & Opel
Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung im KFZ-Bereich. Von uns dürfen Sie Unterstützung im Bereich der Weiterbildung und eine leistungsgerechte Entlohnung erwarten.
Senden Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung z.Hd. Herrn Patrick Barkow an:

Gewerbestraße 1
21279 Hollenstedt
Telefon 0 41 65 / 21 33 - 0
www.opel-witt.de

Wir sind ein seit über 40 Jahren im Ga La Bau erfolgreiches Unternehmen und suchen einen

Landschaftsgärtner (m/w/d) bzw. Quereinsteiger (m/w/d)

mit handwerklichem Geschick zum verantwortungsbewussten Arbeiten im öffentl. Grün.

Führerschein Klasse BE / C1 bzw. Klasse 3 alt erforderlich.
Es erwartet Sie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit geregelten Arbeitszeiten.

Kommen Sie zu einem unverbindlichen Kennenlernen vorbei und erfahren Sie, was wir Ihnen bieten können.

Hermann Vaick - Ga La Bau - Winsen - Hamburg
Querweg 61 - 21423 Winsen/Luhe - OT Stöckte
Tel.: 0 41 71 - 35 34 - Mobil: 0171 - 511 72 27
E-Mail: vaick@t-online.de

Wir sind freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe und betreuen jugendliche und erwachsene Klienten in unterschiedlichen Problemlagen.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Hamburg und Stade, im Rahmen der Instandhaltung unserer tragereigenen Wohnräume einen

Handwerker m/w/d

in Vollzeit zum 01.07.2020 oder später.

Ihre Aufgaben

- Reparaturen & Renovierungen in unseren tragereigenen Wohnräumen
- Hausmeister Tätigkeiten
- Materialbeschaffung

Ihr Profil

- handwerklicher Ausbildungsabschluss (gern Meistertitel)
- handwerkliches Allroundtalent
- persönliches Engagement
- zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise

Wir bieten

- Vergütung angelehnt an TVöD VKA
- eigenverantwortliche und selbstständige Tätigkeit
- angenehme Arbeitsatmosphäre

Ihre Bewerbungsunterlagen, bevorzugt per Mail, senden Sie bitte an: bewerbung@betzin-schmidt.de

B+S Soziale Dienste Nds. GmbH & Co. KG
Claus-von-Stauffenberg-Weg 1b
21684 Stade

Weitere interessante Stellen unter www.bs-soziale-dienste.de
... Stationär, Clearing, Nachtwache, Handwerker ...

Spiegelberg GmbH & Co. KG wurde 1986 in Hamburg gegründet und entwickelt, produziert und vertreibt seither innovative neurochirurgische Produkte für Kunden weltweit.

Zur Verstärkung unseres zuverlässigen und motivierten Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

Produktionsmitarbeiter (m/w)

Zu Ihren Stärken zählen hohe Fingerfertigkeiten sowie ein sorgfältiges, qualitätsbewusstes und genaues Arbeiten. Sie bringen ein gutes Sehvermögen, gute Deutschkenntnisse und die Bereitschaft zur Schichtarbeit mit.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres möglichen Eintrittstermins per Mail an: info@spiegelberg.de

Weitere Informationen finden Sie unter: www.spiegelberg.de

ab sofort!

„Es macht einfach Spaß“

Thomas Postels: 30 Jahren bei Lengemann & Eggers

■ (ein) Harburg. 30 Jahre hält Thomas Postels dem Heizungs- und Sanitärspezialisten Lengemann & Eggers GmbH & Co. KG, auch „L&E“ genannt, schon die Treue. Nach seinem Berufsstart als Heizungs- und Lüftungsbauer in Niedersachsen arbeitete der heute 57-Jährige im Mai 1990 zunächst im Harburger Binnenhafen, später am heutigen, modernen Firmensitz im Neuländer Kamp. Zunächst als Kundendiensttechniker, zog er 2007 als Kundendienstleiter in das Büro. Heute ist Thomas Postels seit acht Jahren Betriebsleiter bei L&E. Nachdem er damals noch bei Rolf Lengemann angefangen hatte, sind es heute die beiden Familien-Geschäftsführer Lars Rückert und René Rückert, mit denen Thomas Postels das Harburger Traditionsunternehmen mit seinen rund 50 Mitarbeitern leitet. Was macht es aus, in der heutigen, unsteten Zeit, 30 Jahre lang bei einer Firma zu arbeiten? „Es gab hier schon immer ein gutes Betriebsklima“, so Postels. „Die Kollegen bei L&E haben sich untereinander gut verstanden, und das ist heute noch



Seit 30 bei Lengemann & Eggers GmbH & Co. KG: Betriebsleiter Thomas Postels (Mitte). Lars Rückert (links) und René Rückert gratulierten. Foto: L&E

so. Außerdem war die Geschäftsleitung immer sehr sozial eingestellt“, führt Postels weiter aus. „Es macht einfach Spaß, bei Lengemann und Eggers zu arbeiten.“ „Als wir 2006 Lengemann und Eggers in einer turbulenten Zeit übernommen haben, hatte ich gleich das Gefühl, dass Herr Postels jemand ist, der nicht nur sehr loyal zu seinem Unternehmen ist, sondern auch über sich hinauswachsen konnte. Jeder der Kollegen, und auch der Kunden, hatte nach Thomas Postels gefragt“, erinnert sich der Senior,

Arnold Rückert, anlässlich des Jubiläums. „Sein Umgang und das Vertrauen zu unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern waren beeindruckend, und so war es 2012 die richtige Entscheidung, Herrn Postels zum Betriebsleiter zu ernennen.“ Neben seinem Beruf kümmert sich der verheiratete Familienvater gerne um seinen Garten auf dem Land, wo er mit seiner Frau und seinem 19-jährigen Sohn wohnt. Neben der Gartenarbeit ist es das Angeln, das es Thomas Postels als Zeitvertreib angetan hat.

„Beziehungskünstler“

RUF verlost Buch von Barbara von Bechtolsheim

VERLOSUNG!

■ (mk) Harburg. Die romantische Liebe, so wie sie uns in der Werbung präsentiert wird, entspricht kaum der Realität. Liebe, so Barbara von Bechtolsheim in ihrem neuen Buch „Beziehungskünstler“, liegt darin, „die Schönheit im Wesen des Anderen zu sehen und zu erspüren. Das bedeutet auch, keine Perfektion zu erwarten, sondern eine lebendige Beziehung“. Um sich dem vielschichtigen und teils flüchtigen, teils lebenslangen Weg der Liebe anzunähern, hat sie Künstlerpaare und -Beziehungen des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart untersucht. Herausgekommen ist ein weises Buch voller Inspirationen und Überraschungen zum ältesten Gefühl der Welt.

16 Künstlerpaare aus den Bereichen Musik, Kunst und Literatur stellt die Autorin vor, darunter Ingeborg Bachmann und Paul Celan, Zelda und Scott Fitzgerald sowie Rosa Loy und Neo Rauch. Was kann man also von Künstlerpaaren wie Marilyn Monroe und Arthur Miller oder Joan Baez und Bob Dylan lernen? Dass Kreativität auch die Liebe beflügelt! Es ist ihr untrennbar miteinander verwobener Lebensweg, der neugierig macht auf ihre Beziehung, auf die Leidenschaften und Irrwege dieser Künstlerpaare. In ih-



Der Neue RUF verlost mehrere Exemplare des neuen Buches „Beziehungskünstler“ von Barbara von Bechtolsheim Foto: SZ Edition

ren Beziehungen werden sie daher für Leser menschlich und man erhält einen Eindruck von Leben und Schaffen, aber auch Lieben und Leiden außerordentlicher Menschen. Die Literaturwissenschaftlerin Barbara von Bechtolsheim zeigt die Künstler in all ihrer Verletzlichkeit. „Unter diesem Eindruck habe ich auch gespürt, wie enorm viel Kraft und Inspiration von jedem Paar aus-

geht, wenn man sich wirklich darauf einlässt“, so die Autorin. Paare, die gemeinsam in eine Richtung schauen, statt sich selbst permanent zu reflektieren, haben in der Liebe mehr Chancen, gehen kreativer mit der eigenen Beziehung um und finden Gemeinsamkeiten und Eingebung im Tun des anderen, sie wachsen miteinander und aneinander, so das Fazit der Autorin. Und so bietet „Beziehungskünstler“ nicht nur einen Einblick in menschliches und künstlerisches Miteinander, sondern regt dazu an, kreativ mit der eigenen Beziehung umzugehen und nicht zuletzt Musik, Kunst und Literatur als verbindend in die Gemeinsamkeit hineinzuholen.

Achtung: Der Neue RUF verlost mehrere Exemplare des neuen Buches „Beziehungskünstler“ von Barbara von Bechtolsheim. Einfach mit dem Stichwort „Beziehungskünstler“ eine E-Mail an m.koltermann@neuerruf.de oder eine Postkarte an der Neue RUF, Cuxhavener Straße 265b, 21149 Hamburg senden. Absenderadresse und Telefonnummer bei der Postkarte nicht vergessen, damit die Gewinner benachrichtigt werden können. Einsendeschluss ist der 10. Juni 2020. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

FAMILIENANZEIGEN

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, der Atem zu schwer wurde,
legte er den Arm um sie und sprach: „Komm heim“.

Anneliese Karthoff

geb. Voß
* 26. Oktober 1939 † 12. Mai 2020

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen
Burkhard
Birgit und Dirk
mit Felix und Fabia
Maike mit Maximilian

Neu Wulmstorf

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich
glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. (Joh. 11, 25-26)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Magdalena Kupczyk

geb. Katein
* 20. November 1937 † 13. Mai 2020

Deine Liebe und deine unermüdliche
Fürsorge werden wir in unseren Herzen
bewahren.

Martin und Petra
mit Florian und Christian

Stephan und Cathy
mit Julia, Marina, Joshua und Sophie

Familie Katein und alle Angehörigen

Aufgrund der momentanen Situation findet das
Requiem und die Beisetzung im engsten Kreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Oma und Uroma

Margot Voss

* 7. Februar 1930 † 24. Mai 2020

Dein Klaus
Bernd
Jan und Doreen mit Fiete
Ute und Kai mit Sönke

Neuwiedenthal

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Heinz-Jochen Främcke

* 4. Juni 1947 † 19. März 2020

In liebevoller Erinnerung
Kirsten und Brit

Hamburg-Othmarschen

Die Urmentrauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet statt am Donnerstag, dem 4. Juni 2020, um 13.00 Uhr
in der St. Nikolai Kirche zu Finkenwerder,
Finkenwerder Landscheideweg 157, 21129 Hamburg.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen
bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende
an die „DGzRS - Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“,
IBAN: DE36 2905 0101 0001 0720 16 bei der Sparkasse Bremen.
Verwendungszweck: „Heinz-Jochen Främcke“.

Was bleibt, ist deine Liebe
und deine Jahre voller Leben
und das Leuchten in den Augen aller
die von dir erzählen.

Horst Lück

* 15. März 1934 † 18. Mai 2020

In unseren Erinnerungen lebst du weiter!

In Liebe
Deine Lore
Riko und Martina
Marlena und Annemarie
Timo und Christopher

Osterfelddelch 86a, 21129 Hamburg

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Über eine Spende an den „Freundeskreis Bodemann-Heim“ würden wir uns
sehr freuen. IBAN: DE40 2005 0550 1219 1125 78 bei der Haspa. Verwen-
dungszweck: „Horst Lück“

Helga Fock

geb. Hagenah
* 25. April 1938 † 8. Mai 2020

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
Hans
Andreas und Bianca
Ninja, Bastian und Carmen
Stefan

Finkenwerder

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Gott hilf uns, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird vieles anders sein.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem guten Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa

Ernst Hagen

* 11. April 1923 † 20. Mai 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Heinz und Bärbel
Wolfgang und Monika
Martina und Jürgen
Sascha
Jessica und Kai
Luke
Lenny

Neu Wulmstorf

Die Beerdigung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Notiert: Der Kampf um die Nullen

von Peter Müntz

Vor lauter Begeisterung hat der Leser beinahe stramm gestanden. Vor einer Null mit Ausrufezeichen. Das hatte seinen guten Grund: Das Hamburger Abendblatt vermeldete am 20. Mai unübersehbar auf Seite 1: null Corona-Infektionen am 19. Mai in der Hansestadt. Das änderte sich zwar während der nächsten Tage, doch am 25. Mai war es wieder soweit. Da hatte man sich aber an diese Null beinahe schon wieder gewöhnt. Irgendwo im Innenteil des Blattes kam sie ganz unauffällig zum Zug. Dabei ist das mit den Nullen so eine Sache. Vorzugsweise Fußballer und Politiker bringen wir gerne mit dieser Ziffer in Verbindung und bedenken sie mit diesem nicht gerade freundlichen Attribut. Das hat sich mittlerweile gewaltig geändert. Ganz im Gegenteil: Die Herren Politiker aus den Häusern für Finanzen und Wirtschaft, die tagein tagaus mit den Nullen jonglieren, als gäbe es kein morgen, sind gefragte und respektierte Leute. Ob Milliarden oder Billionen, Otto Normalverdiener kann das eh nicht so genau nachvollziehen, ob bei der Lufthansa oder anderenorts. Je mehr, desto besser, und das ist durchaus ernst gemeint. Es ist noch gar nicht so lange her, da wäre manch einem dieser

Polit-Akteure angesichts einer langen Reihe aus nicht weniger als 11 Nullen (EU-Wiederaufbau-fonds) der Angstschweiß auf die Stirn getreten und er wäre vor Entsetzen grün angelaufen. Wie schwer man sich damit tut, zeigt seit Jahren die Debatte über die Grundrente. Da führt eine Null an der falschen Stelle beinahe zu einer Staatskrise und zum Sturz der Regierung. Das Problem ist bis heute nicht gelöst, obwohl viel weniger Nullen im Spiel sind (Ein Schelm, wer Böses dabei denkt). Oder sind wir hier wieder bei der personifizierten Null? Irgendwann wird uns alle der alte oder neue Alltag wieder haben, der uns mit seinen üblichen Nullen jeglicher Couleur beschäftigt. Sie sind dann erneut in den Reihen mancher Kicker und Politiker und manchmal auch an der Tür jenes Häusels auszumachen, dass gelegentlich mit einer Doppelnull statt eines Herzchens oder den bekannten Piktogrammen aufwartet. Dann ist alles wieder beim Alten. Doch was lernen wir daraus: Es lohnt sich durchaus, auf die Null zu bauen, vor allen Dingen auf die schwarze! Im Übrigen gilt unverändert das lateinische „Noli mi tangere.“ (Dt.: Rühr mich nicht an/fass mich nicht an, oder auf Corona-Deutsch: Abstand halten!)

Jubel und Enttäuschung

Grüne zieht Bilanz der Koalitionsverhandlungen

■ (mk) Süderelbe. Es ist ein erster Erfolg für die frischgebackene grüne Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Grudrun Schitteck. Der sogenannte „Vollhöfner Wald“ soll laut Koalitionsverhandlungen zwischen SPD und Grünen erhalten bleiben. Die auf diesem Areal eigentlich vorgesehene Ansiedlung von Logistikgewerbe sei vom Tisch und soll an anderer Stelle umgesetzt werden. „Das ist eine super Nachricht“, jubelte Schitteck. Die engagierte Politikerin hatte bereits im Februar 2019 einen Antrag zum Erhalt des Wäldchens formuliert, der im Hauptausschuss der Bezirksversammlung eine Mehrheit fand. Zur Enttäuschung von Schitteck unterstützte die grüne Führung in Hamburg das Vorhaben nicht – man müsse sich an Abmachungen des Koalitionsvertrages halten, hieß es damals. Aber Schitteck ließ nicht locker: Sie organisierte zusammen mit Mitgliedern der Klimaschutzinitiative Vollhöfner Wald Spaziergänge, an denen sich zahlreiche Bürger beteiligten. Es folgten unter anderem Demonstrationen, Baum-Besetzungen wie im Hambacher Forst, Internetauftritte, Infostände und Berichte in den Medien. Mit Erfolg: Der Vollhöfner Wald wurde zum Gesprächsthema in der Öffentlichkeit. Auch die Harburger SPD war gegen die Zerstörung des Vollhöfner Waldes. Dem folgten anscheinend die Genossen bei den jüngsten Koalitionsgesprächen. Schitteck: Bürgermeister Peter Tschentscher habe sich viel Zeit für das Thema genommen, die SPD habe den Erhalt des Vollhöfner



Grudrun Schitteck Foto: Grüne

Waldes akzeptiert. Während Schitteck vom Erhalt fest ausgeht, will die Klimaschutzinitiative noch nicht von Entwarnung sprechen. „Wir haben einen wichtigen Teilerfolg errungen. Als Klimaschutzinitiative Vollhöfner Wald können

wir nicht beurteilen, ob die verhandelnden Politiker*innen tatsächlich verstanden haben, dass alle Wälder wegen der gefährlichen Klima- und Artenschutzkrise erhalten werden müssen. Es weckt allerdings unser Misstrauen, dass die Rettung des Völly an Bedingungen geknüpft wird: Er soll erst aus der Hafennutzung entlassen und zum Naturschutzgebiet erklärt werden, wenn Ersatzflächen für die Hafennutzung zur Verfügung stehen. Leider will die kommende Regierung offenbar weiterhin auf (Hafen-)wachstum setzen und ökologisch wertvolle Flächen vernichten“, teilte die Klimaschutzinitiative in einer Pressemeldung mit. Diese fordert ein klares und bedingungsloses Bekenntnis von SPD und Grünen zum Vollhöfner Wald. In den Koalitionsvertrag gehöre ein konkreter Zeitplan für die Herausnahme des Waldes aus dem Hafen und die Ausweisung als Naturschutzgebiet. Um ihren Forderungen Nachdruck zu verleihen, lädt sie am 31. Mai ab 12

Uhr am Vollhöfner Wald zu einer öffentlichen Kundgebung ein. Auf dieser müssten auch die geforderten Corona-Maßnahmen (Abstand und Maskenpflicht) eingehalten werden, so die Initiative. Laut gut informierten Kennern der Materie sollen statt des Vollhöfner Waldes nun zwei andere Flächen für das Logistikgewerbe auserkoren worden sein – ein Areal nördlich der Altenwerder Kirche und ein ehemaliges Spülfeld zwischen der Holborn Raffinerie und dem Kohlekraftwerk Moorburg. Aber zurück zur grünen Bürgerschaftsabgeordneten Schitteck. Dass die Grünen bei den Koalitionsverhandlungen grünes Licht für den Bau der A26-Ost gegeben haben, trifft bei ihr auf Unverständnis. Dass eine weitere Autobahn gebaut werden soll, obwohl man eigentlich für eine drastische Wende in der Verkehrspolitik eintrete, sei laut Schitteck „eine falsche Entscheidung“. Mit dem Bau eines Tunnels, der die betagte Köhlbrandbrücke ablösen soll, gebe es neben anderen Trassen doch schon genügend Wege, um den Verkehr nach Hamburg zu leiten. Sie könne mit dem Ja zur A26-Ost nicht leben, so Schitteck. Diese setzt sich für den Weiterbestand der Köhlbrandbrücke ein – statt Autos solle sie für Radfahrer benutzbar bleiben, schlägt Schitteck vor. Ganz bitter stößt der grünen Politikerin auch das Ergebnis der Koalitionsverhandlungen auf, wonach Moorburg nicht aus dem Hafenerweiterungsgebiet herausgenommen wird. Dass sei gegenüber der dortigen Bevölkerung nicht in Ordnung. Sie würde zum Bittsteller degradiert, kritisiert Schitteck, die sich in diesen Punkten enttäuscht von den grünen Verhandlungsführern zeigt, unverblümt.



Köhlbrandbrücke Foto: AU

FAMILIENANZEIGEN



Wir trauern um

Irma Jacobs

geb. Schwarz
* 30.06.1933 † 21.05.2020

Wir sind so traurig, denn Du warst das Liebste, was wir hatten.
Danke, dass wir Dich Kennenlernen durften. Danke für alle Momente,
die wir nun in unseren Erinnerungen festhalten werden.

Dein Karlheinz
Michael und Sylvia Cohrs
Daniel Terpe und Ines Kretzler
Erich Terpe
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenz: Wallner Bestattungen c/o I. Jacobs • Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.

In tiefer Trauer, aber auch in großer Dankbarkeit für seine Liebe, Güte und Fürsorge nehmen wir Abschied von meinem über alles geliebten Ehemann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa und Schwager

Franz Schölzig

* 7. Februar 1946 † 20. Mai 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Gertrud
Krista und Thorsten
Matthias, Caroline und Filippa
Helga und Folkert

Traueranschrift:
Franz Schölzig, c/o Bestattungen Lüdders, Bahnhofstraße 73, 21629 Neu Wulmstorf.

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 4. Juni 2020, vor dem Hintergrund der aktuellen Umstände in aller Stille auf dem Heidefriedhof Hamburg-Neugraben statt.

Lebensfreude und Zuversicht erfüllten Dein arbeitsreiches Leben.



Klaus E.H. Bremer

* 14.09.1935 † 21.05.2020

In Dankbarkeit und Liebe müssen wir Dich heute gehen lassen.

Christiane Bremer, Klaus Bremer, Regine Hinthal
Svenja Bremer-Kolb, Peter Hinthal
Melanie Hinthal, Oliver Hinthal, Julia Bremer,
Lillie Hinthal

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenz:
Wallner Bestattungen c/o K. Bremer • Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE



...Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen in „Der Neue RUF“.

Tradition seit 1906

WALLNER BESTATTUNGEN

WIR GEBEN IHRER TRAUER RAUM UND ZEIT

040 / 701 83 46

Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg

www.wallner-bestattungen.de

Grabstein Heldt 701 71 71

† günstiger Abverkauf - div. Angebote - gr. Sonderposten †
Falkenbergsweg am Ende links www.steinguengstig.de
Großer Lagerverkauf HH-Neugraben/Fischbek

Bestattungen

H.-J. Lüdders

Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06

Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90



SEIT 1895

ALBERS BESTATTUNGEN

HARBURG 040/77 35 62
MECKELFELD 040/768 99 445
MASCHEN 04105/67 58 38

WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Wetterschutztechnik

**Der Meister
kommt selbst!**
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

EEN SNACK OP PLATT

„Uns“ Finkwarder Platt Ein Kommentar von Uwe Hansen

Annerlest hett mi een Autorenkolleg ut Meldörp, Günter Baumann, twee vun siene fien op Platt schreeben Böker tostüert. Jichen-seen harr em den „Ruf“ tostüert, vun wegen „Schnack op Platt“. He harr sük bannig dor öber freit, dat hier to fin'n, un wull mi dat nuol mol seggen. Wat mi nu ok wedder freit hett, denn ik heff jo all, in de gooden ole Horborger Narichten elkeen Week wat ünner „Beeten oo Platt“ schreeben. Günter Baumann hett sein Böker sülms drucken laten, se sünd good un leifig to lesen un vull vun alle Geschichten, Gedichten un Snacks, de dat bi uns in Plattdütschland so giff (ton Bispeel „Domals bi uns“ ISBN 978-3-8423-1444- bi Books on Demand).

In düt Book hett he ok een Geschicht öber dat Finkwarder Platt schreeben, dat jo – jeden Plattsacker, de hierher kümmt, markt dat – ganz besünners is. Günter Baumann schrifft dor een Geschicht ünner de richtige Überschrift „Plattdütsch op Finkwarder“. Dormit sünd wü hier nämlig keddelig, denn in Finkwarder kannst du man blots begraben warn! Also dor schriff he, dat hee in'n Droom bi sien Vedder op Finkwarder to Visiten weer. De fröög: „Wat mookt de Uhrn?“ „De



Uwe Hansen

Foto: pm

Klocken?“ meen Baumann, „wat schüllt se mooken, se goht richtig!“ To lach de Vedder un seggt „Ik mark dat all, dat is ne beeter worrn mit die Hüern, die ‚Ohren‘ heff ik meent! Un so güng dat wieder mit dat Missvustoohn: Über de Spöten (Stopen) in den Killer (Keller) un, un, un ...

So giff dat een ganzen Barg un Ünnerscheede. Vudeenstvull is darum dat Plattdütsch-Wöörbook op de Websteed vun den Finkwarder Kulturkreis.

Dor kannst den ok sehn: Op Finkward mookst du nix vukiehr, wenn du in't Lokol een „Bier“ bestellst! „Beer“ verkeupt wü nich!“ wü jümmers uns berühmten Weert, Peter Külper, sien Schnack!

NIT vergibt Hauke Trinks-Preis 2020

Bewerbungen bis August möglich

■ (pm) Harburg. Auch in diesem Jahr ruft das NIT (Northern Institute of Technology Management) den Hauke Trinks-Preis aus – zum mittlerweile dritten Mal. Die Auszeichnung wurde ins Leben gerufen, um das Ansehen seines Gründungsvaters, Prof. Dr. Hauke Trinks, zu würdigen. Mit dem Preis sollen Studenten und Absolventen ausgezeichnet werden, die im Rahmen ihrer Abschlussarbeit ein hohes Maß an wissenschaftlicher Neugier bewiesen haben. Die Bewerbungsfrist für den diesjährigen Hauke Trinks-Preis ist der 31. August 2020.

Bewerben können sich Absolventen von Bachelor-Studiengängen der norddeutschen Universitäten und Hochschulen (Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Bremen, Niedersachsen), die einen mathematischen, ingenieur-, naturwissenschaftlichen oder technischen Bachelorstudiengang belegen oder belegt haben. Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass die Bachelorarbeit originelle und



NIT-Gründervater Prof. Dr. Hauke Trinks bei seinen wissenschaftlichen Expeditionen
Foto: TUHH

interdisziplinäre Ansätze zum wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn verfolgt. Zur Bewerbung sollen ein ausgefülltes Bewerbungsformular, ein Exposé der Arbeit sowie ein 90-sekündiges Video eingereicht werden. In letzterem sollte die Ziel-

setzung, die Ergebnisse und der innovative Charakter der Bachelorarbeit zum Ausdruck kommen.

Der 1. Preis ist mit 1.000 Euro dotiert, der 2. Preis mit 600 Euro und der 3. Preis mit 400 Euro. Die Verleihung des Preises findet voraus-

sichtlich am 25. September 2020 im Anschluss an die Graduation der Class 20 im Foyer des NIT statt. Die Bewerbungen für den diesjährigen Hauke Trinks-Preis müssen bis zum 31. August 2020 beim NIT eingehen. Alle Details und Unterlagen finden Interessierte auf der Website des NIT: www.nithh.de/de/nit/http/. Im Jahr 1998 gründete Prof. Dr. Hauke Trinks das Northern Institute of Technology (heute NIT Northern Institute of Technology Management). Früh hat Trinks erkannt, dass eine rein technische Ausbildung nicht mehr ausreichend ist, um sich dem hohen globalen Wettbewerbsdruck erfolgreich entgegenzustellen. Mit der Gründung des NIT setzte er einen Meilenstein in der Ausbildung junger Studierender, die im Masterstudiengang in Technology Management lernen kompetent und flexibel mit den Herausforderungen des digitalen Wandels umzugehen. Als passionierter Forscher und Wissenschaftlicher genoss er mit seinem Zukunftsdenken große Wertschätzung und verbrachte für seine Forschung mehrere Monate im Eis im nördlichen Spitzbergen. In zwei spannenden Büchern berichtete er anschließend über diese Aufenthalte.

Pfingstmontag: digitaler Waldgottesdienst

Auf YouTube, Internetseite, Facebook und Instagram

■ (pm) Klecken. Zum ersten Mal feiert der ev.-luth. Kirchenkreis Hittfeld seinen traditionellen Waldgottesdienst am Pfingstmontag digital. „Mit möglicherweise 1000 Besuchern zählt der Waldgottesdienst am Klecker Hünengrab zu den Großveranstaltungen, und diese dürfen bis zum 31. August aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden“, sagt Superintendent Dirk Jäger. Im Kirchenkreis Hittfeld will man ihn aber nicht ausfallen lassen, kreativ wurden Ideen und mögliche Lösungen diskutiert. „Mit professioneller Hilfe werden wir einen kürzeren, aber hoffentlich ansprechenden Waldgottesdienst vorpro-



Pastor Arne Hildebrand mit der Handpuppe „Pastor Paul“

Foto: A. Kern

duzieren und dann am Pfingstmontag über alle Kanäle wie YouTube, unsere Internetseite, Facebook und Instagram in die Welt hinaus senden“, sagt Dirk Jäger.

Neben dem geistlichen Impuls des Superintendenten und seinen beiden Stellvertretern, Pastorin Dorothea Blaffert aus Rosengarten und Pastor Dr. Florian Schneider aus Neu Wulmstorf, wird Pastor Arne Hildebrand aus Buchholz einen Kindergottesdienst mit der Handpuppe Pastor Paul anbieten. „Mit ihm will ich darüber ins Gespräch kommen, warum wir im Wald Gottesdienst feiern und was Pfingsten passiert ist“, sagt Pastor Arne Hildebrand.

**BELLANDRIS
MATTHIES**
GARTENCENTER

www.garten-matthies.com

Sommerstauden

Frisch aus den Vierlanden, z.B. Lupine, Schafgarbe, Kokardenblume, Türkischer Mohn

19 cm

5.99€
pro Stück



Hortensie 'Endless Summer Love'®

Hydrangea macrophylla himbeerrot

5 Liter

Blüht bis zum Frost

19.99€
pro Stück



Klappsessel 'Sirius'

Alu-Textilene, anthrazit, klappbar

59.99€ pro Stück

50.00€
ab 4 Stück, pro Stück



Bistroset 'Graz'

3-teilig, Aluminiumgestell, Geflecht grey shell, inkl. Kissen

~~399.00€~~
333.00€
Komplett-Set,
2 Sessel, 1 Tisch



AKS
IM GARTEN ZUHAUSE

~~1873.00€~~
1499.00€
Komplett-Set
6 Sessel, 1 Tisch



AKS
IM GARTEN ZUHAUSE

Sessel 'Wilsum'

Aluminiumgestell mit Kunststoffgeflecht, inklusive Kissen

229.00€

Tisch 'Wilsum'
Aluminiumgestell mit Kunststoffgeflecht in grau, mit Glasplatte oval 180 x 120 cm

499.00€

MATTHIES
Gartencafé

Außenterrasse jetzt geöffnet

Mo.-Sa. 9-17 Uhr
Bitte reservieren Sie
unter 04105-610228



Mo. - Sa.
9-19.30 Uhr
geöffnet